

BURGDORFER KRIMITAGE



30. OKTOBER BIS 7. NOVEMBER 2010



STADT  
BURGDORF



DAS HAUPTSTADTRADIO BZ

BERNERZEITUNG BZ

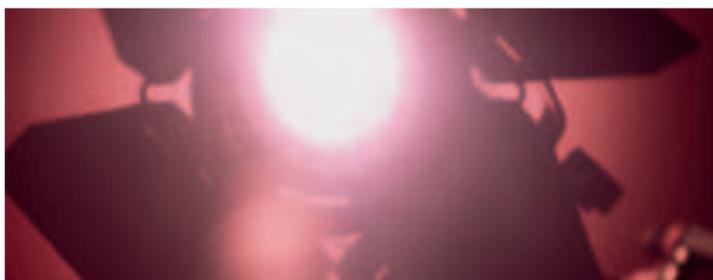


localnet



Grossartige Kultur.  
Machen Sie sie zu  
*Ihrem Erlebnis.*

© UBS 2010. Alle Rechte vorbehalten.



Eine Schweiz voller faszinierender Momente – dafür engagieren wir uns, indem wir im ganzen Land kulturelle und sportliche Höhepunkte unterstützen. Seien Sie dabei und machen Sie grossartige Ereignisse zu Ihrem ganz persönlichen Erlebnis.

**BURGDORFER KRIMITAGE**

UBS AG Burgdorf  
Tel. 034-426 77 77

[www.ubs.com/sponsoring](http://www.ubs.com/sponsoring)



# VON DER GIER ZUM PLEITEGEIER

Aus dem Programm  
der Krimitage 2010



Die Gier (auch Habgier, Habsucht oder Geiz) ist nach der klassischen katholischen Theologie neben Hochmut, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Faulheit eines der sieben Hauptlaster. Gier ist keine Todsünde, kann aber zu einer Todsünde führen – und ist spätestens ab diesem Zeitpunkt auch für die Krimitage interessant!

Wir beschäftigen uns mit der Gier des grossen Finanzjongleurs, aber auch mit der Gier des kleinen Mannes und der kleinen Frau, und wir fragen uns z.B. auch, woher im Zeitalter des Datenschutzes die Gier nach öffentlicher Schau-  
stellung kommt.

Gier – ob als Todsünde oder nur als Laster – ist für jeden Krimiautor und jede Krimiautorin ein dankbares und unentbehrliches Motiv für böse Taten: Acht Autorinnen und Autoren aus der Schweiz legen davon Zeugnis ab. Dass die Gier ein internationales Phänomen ist, beweisen die Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Italien, Österreich, Schweden, England und Südafrika.

Auch theatralisch und filmisch lässt sich die Gier umsetzen; so bietet z.B. unser Filmprogramm einige cineastische Leckerbissen, die Sie in dieser Art praktisch nie zu sehen bekommen.

Stürzen Sie sich gierig auf unser Programm, es drohen Ihnen für einmal weder Fegefeuer noch Hölle!

Das OK der Burgdorfer Krimitage

<b>INHALT</b>	Krimi-Theater zu Hause	Seite 05
	Der Krimi-OL	Seite 06
	Programmbeschrieb tageweise	Seite 07 – 71
	Programmübersicht 30.10. – 4.11.	Seite 40 – 41
	Programmübersicht 5.11. – 7.11.	Seite 42 – 43
	Vorverkauf / Infos / Impressum	Seite 73
	Speis und Trank	Seite 75
	Sponsoren und Dank	Seite 77
	Veranstaltungsorte / Plan	Seite 79



Die beste

Musik

RADIO

32

Das hör' ich gern.

[www.radio32.ch](http://www.radio32.ch)

SA 30. Okt.  
 SO 31. Okt.  
 MO 01. Nov.  
 DI 02. Nov.  
 MI 03. Nov.  
 DO 04. Nov.  
 FR 05. Nov.  
 SA 06. Nov.  
 SO 07. Nov.

# «SCHÖNER WOHNEN» – DAS KRIMI-THEATER IN IHREM ZUHAUSE

Das dorftheater utzenstorf kommt auf Besuch

Mit dem dorftheater utzenstorf wird Ihre Wohnung für eine halbe Stunde zur Theater-Bühne, zum Schauplatz für eine ganz besondere Art von «Schöner Wohnen» ... Das dorftheater utzenstorf gastiert auf Wunsch bei Ihnen zu Hause: Für Sie, für Ihre Familie, für Freunde und Bekannte – z.B. als Überraschungscoup zum Apéro, als spannendes Zwischenstück vor dem Hauptgang, als Schreckmümpeli zum Dessert oder einfach so.

Und so einfach geht's: Sie reservieren einen Vorstellungstermin, laden Freunde und Bekannte ein und überraschen Ihre Gäste bei Ihnen zu Hause mit einer Aufführung von «Schöner Wohnen», einem raffiniert gebauten, spannenden Zweipersonen-Krimi ...

So beginnt's: **Eins** ist im Wohnzimmer, sucht herum, wird offenbar fündig. Da klingelt es an der Tür. **Eins** zögert kurz, öffnet dann doch und herein platzt **Zwei**, der über den Bewohner mehr zu wissen scheint als diesem lieb ist ... Zwischen den beiden entwickelt sich ein verbaler Schlagabtausch, der in Atem hält, bis schliesslich die überraschende Lösung des Falls auf dem Tisch liegt ...



## DAS DORFTHEATER

**Eins:** Peter Lüdi  
**Zwei:** Andreas Eberhard  
**Regie:** Charles Benoit  
**Autor:** André Baur  
[www.dorf-theater.ch](http://www.dorf-theater.ch)

<b>WANN</b>	Ab 16. Oktober bis Ende Jahr Vorstellungen während der Woche ab 18–23.00, an den Wochenenden auch tagsüber.
<b>WO</b>	Bei Ihnen zu Hause
<b>DAUER</b>	½ Stunde
<b>PREIS</b>	Fr. 150.–; Mitglieder Fr. 135.– pro Vorstellung
<b>EXTRA</b>	Reservationsanfragen vor und während der Krimitage an <a href="mailto:krimitage@krimitage.ch">krimitage@krimitage.ch</a> oder an die Vorverkaufsstelle (S. 73); nach den Krimitagen an: <a href="mailto:mailadmin@dorf-theater.ch">mailadmin@dorf-theater.ch</a>

## AUF SPUREN- UND POSTENSUCHE

Ein Krimi-OL  
für Jung und Alt



Wer seinen kriminalistischen Spürsinn einmal auf andere Art testen möchte, hat dazu bereits vor den Krimitagene Gelegenheit: Ab dem 18. Oktober 2010 können in der Buchhandlung am Kronenplatz oder auf [www.simonesgoldsprint.ch](http://www.simonesgoldsprint.ch) Teilnahmeblätter für den Krimi-OL bezogen werden: Und dann geht es kreuz und quer zu besonderen Orten der Burghorfer Altstadt, wo an verschiedenen Posten kriminalistische Aufgaben gelöst werden müssen. Die Lösungen können online oder während der Krimitage in der Krimibeiz abgegeben werden. Organisiert wird der Parcours vom Verein Simones Gold Sprint, Burghorf.

### HINWEIS

**Noch ein Hinweis:** Am 30. Oktober 2010, 13.00 – 15.45 Uhr, besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen von Simones Gold Sprint an einem nicht-kriminalistischen aber dennoch spannenden OL zu beteiligen. Der OL für jedermann findet in überbautem Gebiet im Lindenfeld-Quartier statt. Besammlung und Anmeldung: Sporthalle und Schulanlage Lindenfeld. An diesem Anlass wird auch die 15-fache OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder teilnehmen.

<b>WANN</b>	Durchgehend vom 18. Oktober – 6. November
<b>WO</b>	Teilnahmeblätter in der Buchhandlung am Kronenplatz oder auf <a href="http://www.simonesgoldsprint.ch">www.simonesgoldsprint.ch</a>
<b>DAUER</b>	1 – 2 Stunden (je nach Geh-/Lauf tempo)
<b>PREIS</b>	gratis

**RESTAURANT** 家酒請請  
**Da Gino** CHIN-CHIN

ITALIENISCHE + CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN PIZZERIA

RÜTSCHELENGASSE 17 CH-3400 BURGDORF 034 / 422 14 70

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

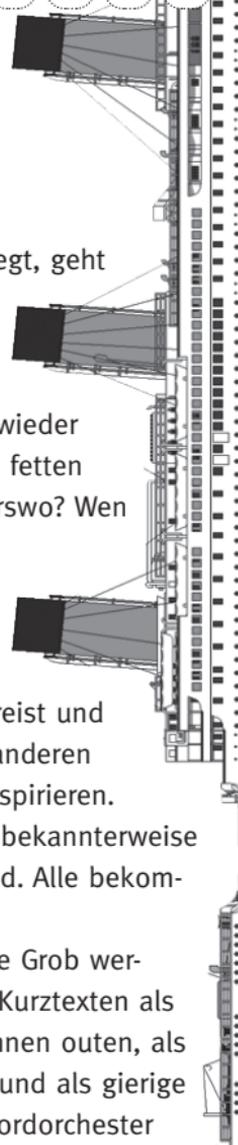
## ACHTUNG: TITANIC MIT KURS AUF BURGDORF!

An Bord: Kecke Frau-  
schaft. Hat es faustdick  
hinter den Ohren.

### TITANIC

**Sandra Künzi:** lebt und arbeitet in Bern als Autorin, Musikerin und Moderatorin. Sie tritt regelmässig in Lesereihen oder als Einzelautorin auf und schreibt für verschiedenste Auftraggebende. Sandra spielt in zwei Duos: Künzi&Abt (Trashpop) und Jenny Popper&Jess Honey (alter Jazz). Sie moderiert Anlässe aller Couleur und Schwierigkeitsgrade.  
[www.sandrakuenzi.ch](http://www.sandrakuenzi.ch)

**Stefanie Grob** lebt und schreibt in Zürich. Ihre Prosatexte wurden in diversen Anthologien und Magazinen publiziert, ihre Theaterstücke auch im benachbarten Ausland gezeigt. Als Spokenword-Literatin ist Stefanie Grob auf Schweizer Bühnen unterwegs und seit vier Jahren regelmässig auf Radio DRS 1 zu hören.  
[www.stefaniegrob.ch](http://www.stefaniegrob.ch)



Lange bevor Titanic anlegt, geht ihr jeweils ein unheimlicher Ruf voraus: Was führt die Crew dieses Mal im Schild? Haut sie wieder «dem Patriarchat auf die fetten Pfoten» wie schon anderswo? Wen steuert sie diesmal an? Keine Angst, liebe Herren, in Burgdorf kommt die Besatzung in krimineller Absicht angereist und lässt sich von Gier und anderen verwerflichen Motiven inspirieren. Und diese funktionieren bekannterweise Geschlechter übergreifend. Alle bekommen ihr Fett ab. Käptn Künzi und Stefanie Grob werden sich in fulminanten Kurztexten als gnadenlose Kommissarinnen outen, als spitzzüngige Täterinnen und als gierige Nimmersatte. Und das Bordorchester Aeberli/Zahnd bringt dazu beliebte Songs von nie überführten Täterinnen und quengelnden Erbtanten. Nicht verpassen: Dies ist ein phantasievolles Feuerwerk, eine Mischung von Trash und Präzision – und alles trotz allem sehr charmant.

**WANN** Samstag, 30. Oktober, 20.30 Uhr (Nr. 1)

**WO** Casino Theater

**DAUER** 1 Stunde

**PREIS** Fr. 30.–; Mitglieder Fr. 26.–

**EXTRA** Vor der Vorstellung Übergabe des Burgdorfer Krimipreises 2010.  
Ab 18.30 Uhr wird in der Krimibeiz ein 3-Gang-Menu angeboten (Fr. 50.–; Mitglieder Fr. 45.– ohne Getränke). Vorgängige Reservation dringend empfohlen (Nr. 61)!

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

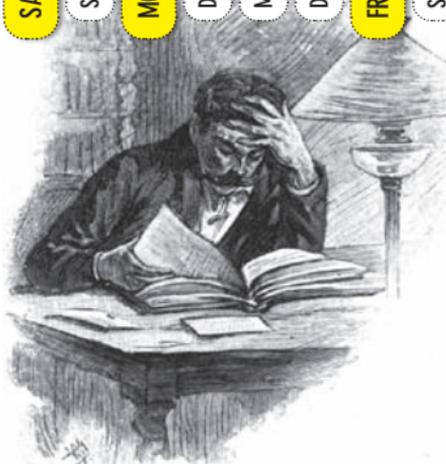
FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## EINE IRRSINNIGE – ODER DIE GIER ZU TÖTEN

Szenische Lesung nach  
einem Text von Guy de  
Maupassant



«Also dass Sie zu so was fähig ist, hätt' ich nicht im Traum gedacht.» «...Aber du meinst nicht **die?**» «Nee, das stimmt doch nicht. War bestimmt ne andere ...» «Eine absolut einwandfreie Kindheit.» «... aus gutbürgerlichem Elternhaus.»

Ein Notar findet im Sekretär nach dem Tod einer hoch angesehenen Beamtin ein Schriftstück ...

Jeder Mensch hat Abgründe. Diese zuzugeben erfordert Mut, sie auszuleben kann tödlich sein. Die Psyche eines jeden Menschen geht ihre eigenen Wege, manchmal Irrwege, die für andere nicht nachvollziehbar sind. Es kann jedem von uns passieren, wenn wir nicht zufällig oder aus Selbsterhaltungstrieb heraus vorher die Notbremse ziehen.



Christina Egli

### MITWIRKENDE

**Schauspiel:** Christina Egli  
[www.christinaegli.ch](http://www.christinaegli.ch)

**Regie:** Daniel Rothenbühler

**Produktion:** THEATER Z  
[www.showtime-burgdorf.ch](http://www.showtime-burgdorf.ch)

#### VOR DEN KRIMITAGEN

Freitag, 22. Oktober, 20.15 Uhr (Nr. 2)

Freitag, 29. Oktober, 20.15 Uhr (Nr. 3)

#### WÄHREND DER KRIMITAGE

Samstag, 30. Oktober, 17.00 Uhr (Nr. 4)

Montag, 1. November, 20.15 Uhr (Nr. 5)

Freitag, 5. November, 20.15 Uhr (Nr. 6)

Sonntag, 7. November, 14.00 Uhr (Nr. 7)

#### NACH DEN KRIMITAGEN

Freitag, 12. November, 20.15 Uhr (Nr. 8)

#### WO

Showtime/Theater Z, Hohengasse 2

#### DAUER

1 Stunde

#### PREIS

Fr. 20.-; Mitglieder Fr. 17.-

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

# AMBROSIO – ERZÄHLTHEATER AM OFFENE FÜR

Das Tat.Ort.Theater  
im Schlosskeller



## MITWIRKENDE

Bettina Bohner  
Pauline Brühlmann  
Yvonne Caprez  
Nina Grossenbacher  
Ronnie Grossenbacher  
Urs A. Grossenbacher  
Renate Gyga  
Sabine Siegenthaler

**Idee und Konzept:** Ruedi Schneiter, Matthias Fankhauser

**Textbearbeitung:** Regula Imboden

**Regie:** Matthias Fankhauser

**Dramaturgie:** Ruedi Schneiter

In seiner 7. Produktion erzählt das Tat.-Ort.Theater eine der schaurigsten Geschichten des ausgehenden 18. Jahrhunderts: Geblendet von dämonischen Kräften und getrieben von seiner Gier bricht der einst aufrechte Mönch Ambrosio alle Gelübde, um seine entfesselte Leidenschaft für die begehrten Antonia zu stillen. Auf dem Weg zu seinem Ziel schreckt er vor keinem Verbrechen zurück: Er schändet, mordet, raubt und greift schliesslich auch zum letzten Mittel – einem faustischen Pakt mit dem Teufel.

Nehmen Sie Platz auf einem der bequemen Sofas im Schlosskeller und machen Sie es sich bei einem Glas Wein oder einer Tasse Tee gemütlich. Vorsicht: Ambrosios unaufhaltsame Abwärtsspirale führt in tiefste Abgründe menschlicher Begierde, die aber ganz plötzlich eine beklemmende Aktualität bekommen ...

Das Tat.Ort.Theater ist ein fester Bestandteil der Burgdorfer Krimitage. Für die neueste Produktion haben Matthias Fankhauser und Ruedi Schneiter den Schlosskeller in eine Unterwelt verwandelt, in der Verbotenes, Verwerfliches und Grausames seinen Lauf nimmt. Denn der Geist ist gierig – der Körper auch.

### WANN (KRIMITAGE)

Samstag, 30. Oktober, 20.00 Uhr (Premiere) (Nr. 9)  
Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr (Nr. 10)  
Mittwoch, 3. November, 20.00 Uhr (Nr. 11)  
Donnerstag, 4. November, 20.00 Uhr (Nr. 12)  
Freitag, 5. November, 20.00 Uhr (Nr. 13)  
Samstag, 6. November, 20.00 Uhr (Nr. 14)  
Sonntag, 7. November, 17.00 Uhr (Nr. 15)

### NACH DEN KRIMITAGEN

Donnerstag, 11. November, 20.00 Uhr (Nr. 16)  
Freitag, 12. November, 20.00 Uhr (Nr. 17)  
Samstag, 13. November, 20.00 Uhr (Nr. 18)

### WO

Schlosskeller Burgdorf, Schlossgässli 21

### DAUER

1½ Stunden

### PREIS

Fr. 27.-; Mitglieder Fr. 24.-



10

HOTEL BERCHTOLD  
Jahre und bereits ein Klassiker

WIR FEIERN UNSER  
10-JÄHRIGES

Mit dem

\* **GEBURTFEST**

AM 10. SEPTEMBER 2010  
VON 11.00 – 02.00 UHR

Mit der

\* **KRIMI-  
IMPROSHOW**

von Theater L.U.S.T an den Krimitag  
AM SAMSTAG, 30. OKTOBER  
UM 21.00 UHR

Mit

\* **LARA STOLL**

der Slampoetin an den Krimitag  
AM SAMSTAG, 6. NOVEMBER  
UM 20.30 UHR

---

BERCHTOLD GROUP

Bahnhofstrasse 90 | CH-3401 Burgdorf

Telefon +41 34 428 84 28

info@berchtold-group.ch | www.berchtold-group.ch

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## SO EIN THEATER! MORDEN WIE ES EUCH GEFÄLLT

Die Krimi-Improshow mit  
dem Theater L.U.S.T.

# IN LUST WE TRUST

Wie hätten Sie's denn gern? Lust auf einen Banküberfall? Auf geizige Erbtanten und gierige Nichten? Auf einen Gift- oder einen Meuchelmord? Das Theater L.U.S.T. bietet alles an. Wie es Euch gefällt. Die Impro-Show der Freiburger Theaterleute ist spannend, spontan, temporeich, überraschend und unheimlich unterhaltsam – und von Gier zerfressen.

Drei Schauspielerinnen und Schauspieler improvisieren Szenen live und ungeprobt auf offener Bühne. Sicher ist nur das eine: Keiner wird seinen Text vergessen – denn niemand hat einen gelernt. Spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, Gesang und Situationskomik prägen diese interaktive Show. Die kriminalistischen Vorgaben liefert das Publikum, der Sound dazu kommt von einem Musiker live am Keyboard. Damit aber nicht genug: Mit der Impro-Show ist auch eine Saalwette verbunden. Wer meistert welche Szene am besten? Die ehrenwerten Gäste aus der Unterwelt sind gefragt.

Machen Sie mit beim Krimi-Event im B5. Mischen Sie sich ins kriminelle Geschehen ein und haben Sie Ihre Freude daran! Denn alles ist ein Spiel.



### THEATER LUST

Theater L.U.S.T. spielt seit 1997 Improvisationstheater. Die L.U.S.T.-linge sind Ideenfeuerwerker von höchster Qualität. Sie werden das Publikum im B5 begeistern.

[www.theater-lust.de](http://www.theater-lust.de)

**WANN** Samstag, 30. Oktober, 21.00 Uhr (Nr. 19)

**WO** B5 (Hotel Berchtold)

**DAUER** ca. 1¼ Stunde

**PREIS** Fr. 15.—; Mitglieder Fr. 13.—

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## DIE MAFIAPARTY IM THEATER Z

Ein Abend unter zwielichtigen Gestalten

Tauchen Sie ein in die Welt der roaring twenties mit ihrem Glanz, Glamour und ihrer Geld-Gier. Verwandeln Sie sich für einen Abend in eine Diva oder einen Mafiaboss und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre inmitten einer Kulisse von Langfingern, Drogenbossen, zwielichtigen Gestalten und krummen Geschäftsleuten. Erholen Sie sich nach einem langen Tag mit vielen krummen Deals und Erpressungen mit einem Cocktail. Das gestohlene Geld können Sie selbstverständlich mitnehmen und – psst – waschen.

P.S. Keine Gesetzeshüter erwünscht. Für einen ausgelassenen Party-Abend mit einem bestechlichen DJ ist gesorgt.

**WANN** Samstag, 30. Oktober, 21.00 Uhr (Nr. 20)  
Samstag, 6. November 21.00 Uhr (Nr. 21)

**WO** Theater Z/Showtime

**DAUER** 6 Stunden

**PREIS** Fr. 15.–; Mitglieder Fr. 13.–

**EXTRA** Mafiakostüm erwünscht

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## DIE DREI- GROSCHENOPER

Der legendäre Film von  
Georg Wilhelm Pabst aus  
dem Jahre 1931



Kurt Weill



Bert Brecht

Die Dreigroschenoper von Kurt Weill und Bertolt Brecht, 1928 in Berlin uraufgeführt, war das erfolgreichste Bühnenstück der Weimarer Republik mit über 100'000 Aufführungen. Einige Musiknummern wie die Moritat von Mackie Messer wurden zu Welthits.

Das «Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern» erzählt die Geschichte des Konkurrenz- und Existenzkampfes zweier «Geschäftsleute»: Des Kopfes der Londoner Bettelmafia, Jonathan Jeremiah Peachum, und des Verbrechers Mackie Messer, der gute Beziehungen zum Londoner Polizeichef hat.

Die Krimitage zeigen für einmal nicht eine Theaterinszenierung, sondern den legendären Film von Georg Wilhelm Pabst aus dem Jahre 1931. Dieser Film, 1933 von den Nazis verboten, gilt inzwischen als Meisterwerk des frühen Tonfilms in Deutschland. Er wurde komplett im Atelier gedreht, spielt vorwiegend im Halbdunklen und erinnert in seiner Bildgestaltung stark an die Ästhetik des deutschen Stummfilms der 20er Jahre.

Wir zeigen den Film mit einer kurzen filmgeschichtlichen Einführung.



### 3GROSCHENOPER

**Land:** Deutschland, USA

**Jahr:** 1931

**Format:** 16mm

**Regie:** Georg Wilhelm Pabst

**Musik:** Theo Mackeben, Kurt Weill

**Darsteller:** Rudolf Forster,  
Carola Neher, Reinhold Schünzel,  
Lotte Lenya, Ernst Busch u.a.

**Länge:** 110 Minuten

**Sprachversion:** deutsch

**WANN** Samstag, 30. Oktober, 22.00 Uhr (Nr. 22)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** ca. 2 Stunden

**PREIS** Fr. 16.—; Mitglieder Fr. 14.—

**EXTRA** Zum Film kann ein Whisky (oder ein anderes Getränk) genossen werden.

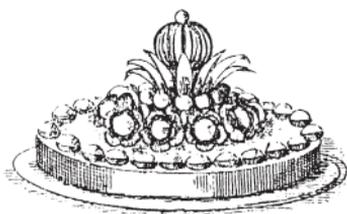
# BLUMEN GARTEN

Irene Christen

Blühende Fantasien am Kronenplatz

3402 Burgdorf

Telefon/Fax 034 422 24 52



## Wo ist WIDMER?

Sie finden ihn ohne  
kriminalistische Fähigkeiten ...  
Folgen Sie nur Ihrem guten  
Geschmack!!!

**widmer**

H.P. WIDMER CONFISERIE  
BURGDORF  
Inhaber Jürg Rentsch

KOSMETIK

**dm**

PARFUMERIE

## Parfumerie Kosmetik Metzler

Eva Hirter und Sabina Renfer  
Schmiedengasse 15  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 69 63  
Fax 034 422 69 69  
[www.kosmetikmetzler.ch](http://www.kosmetikmetzler.ch)  
[info@kosmetikmetzler.ch](mailto:info@kosmetikmetzler.ch)

**Öffnungszeiten** Montag: 13.30 – 18.30,  
Dienstag – Freitag: 08.30 – 12.00, 13.30 – 18.30  
Samstag: 09.00 – 16.00



**greisler ag**

BRILLEN + CONTACTLINSEN

Burgdorf 034 428 20 20 [www.greisler-ag.ch](http://www.greisler-ag.ch)

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## KRIMINALIST, SATIRIKER, ANWALT ALLER RANDSTÄNDIGEN

C.A. Loosli Krimi-Palette



C.A. Loosli

Krimitage ohne C.A. Loosli? Das darf nicht sein. Seit der legendären Aufführung der «Schattmattbauern» am Tatort – im Schloss Burgdorf – gehört C.A. Loosli zu uns. Sein Werk soll an den Krimitage einen Ehrenplatz einnehmen. Es gibt ja noch so vieles von ihm zu entdecken.

«Das böse Serum», die medizinischen Fehlschläge des Dr. Ceslaw Gabarski und des Präparators Dumirailles, die beinahe kriminalistischen Streiche des Chehrsytjoggeli und der Totschlag des Sunnemüller-Sepp: Das ist Stoff, der an die Krimitage passt. Knapp, sprachlich prall, ernst, satirisch und humorvoll – typisch C.A. Loosli!

Zu C.A. Loosli gehört auch Paul Niederhauser: Er ist fundierter Loosli-Kenner, war der begnadete Erzähler in den «Schattmattbauern» und wird auch diese Matinée bestreiten. Seine Erzählstunde wird mit der Musik des Örgelivirtuosen Werner Aeschbacher umrahmt. Eine Delikatesse!

### MITWIRKENDE

**Paul Niederhauser** ist eine der bekanntesten Berndeutsch-Stimmen. Seit Jahrzehnten ist er als Schauspieler, Vorleser und Erzähler unterwegs.

**Werner Aeschbacher** spielt seit seiner Jugendzeit Langnauer- und Schwyzerörgeli. Sein Repertoire reicht von alten Melodien aus dem Emmental und der Innerschweiz bis zu neuen, experimentellen Klangräumen.

[www.aeschbacher.li](http://www.aeschbacher.li)

**WANN** Sonntag, 31. Oktober, 11.00 Uhr (Nr. 23)

**WO** Restaurant Krone

**DAUER** ca. 2 Stunden

**PREIS** Fr. 30.–; Mitglieder Fr. 26.–

**EXTRA** Ein Amuse-Bouche dieses Programms ist an der Kulturnacht vom 23. Oktober zu geniessen!

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

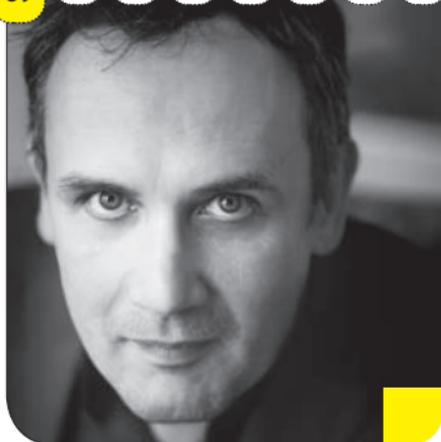
FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## EINER MUSS GEWINNEN: VOLKER KUTSCHER IST DER BESTE

Der Burgdorfer Krimipreis  
2010 ist vergeben



Was hat die Jury der Burgdorfer Krimitage wieder an Mord- und Totschlag überlebt? Ohne Krimi ging sie nie ins Bett: Wie oft hat sie schlaflose Nächte verbracht, mit Gänsehaut Seite um Seite verschlungen, sich in Albträumen gewälzt und mit Gewissensbissen gekämpft. Wer ist der Beste, wer die Beste? Wer soll den Preis der Stadt Burgdorf bekommen?

Die Wahl fiel auf Volker Kutscher und seinen Krimi «Der stumme Tod». Kutscher führt uns ins Berlin der 30-er-Jahre, mitten in die kulturpolitische Diskussion über den Tonfilm, der die alte Kunst des Stummfilms ablöst. Vor diesem Hintergrund rächt sich der Mörder auf schreckliche Art. Seine Opfer sind Schauspielerinnen.

Qualitäten von Kutschers Krimi sind die dichte Atmosphäre, das gelungene Milieubild, das überzeugende Motiv und die sorgfältige Sprache. All das hat der Jury ausserordentlich gefallen. Deshalb ist Volker Kutscher der würdige Burgdorfer Krimipreisträger 2010. Herzliche Gratulation!

### DIE JURY

Die Jury – übrigens alles  
friedliebende Leute – sind:

**Colette Bodoky**, Psychologin

**Eric Facon**, früher Kultur- heute  
Newsredaktor Radio DRS

**Hans Herrmann**, Redaktor bei  
der Berner Zeitung

**Jean-Claude Joss**, Untersuchungs-  
richter für Wirtschaftskriminalität

**Bea Rölli**, langjährige Verlagsver-  
treterin mit Spezialgebiet Krimi  
und Thriller

**Doris Sommer**, Lehrerin für Spra-  
chen an der Oberstufe

**Elisabeth Zäch**, ehemalige Buch-  
händlerin und Journalistin, heute  
Burgdorfer Stadtpräsidentin.

#### WANN

Samstag, 30. Oktober, 20.30 Uhr

**Laudatio und Übergabe des Krimipreises**  
(buchbar zusammen mit Titanic, siehe Seite 7)

Sonntag, 31. Oktober, 14.00 Uhr (Nr. 24)

**Lesung des Krimipreisträgers**

**Dauer** 1½ Stunden

**WO** Casino Theater

**PREIS** Fr. 18.-; Mitglieder Fr. 16.-

SA 30. Okt.  
**SO 31. Okt.**  
 MO 01. Nov.  
 DI 02. Nov.  
 MI 03. Nov.  
 DO 04. Nov.  
 FR 05. Nov.  
 SA 06. Nov.  
 SO 07. Nov.

© Anita Meyer



## MEHR ALS FUSSBALL: UNSER MANN AUS SÜDAFRIKA

Deon Meyer – immer unterwegs für sein Land

Sie kommen aus dem Norden, aus dem Osten und aus dem Westen angereist: Die Gästeschar der Krimitage ist seit jeher international. Aber noch nie kam einer so tief aus dem Süden wie Deon Meyer.

Der südafrikanische Autor hat sich ganz und gar seinem Land verschrieben. Er ist dessen überzeugter und nimmermüder Botschafter, auch wenn seine Krimis von Not, Gewalt und grossen sozialen Spannungen erzählen. Deon Meyer will nichts schön färben, aber er will sich beim Aufbau im Land engagieren. Weil er weiss ist, weil er privilegiert ist, studieren konnte und über ein ordentliches Einkommen verfügt. Die lähmende Zeit der Apartheid ist vorbei. Jetzt muss es vorwärts gehen.

Deon Meyer wird häufig mit Henning Mankell verglichen. Nicht zu Unrecht: Auch hinter Meyers Morden stecken unbewältigte soziale Konflikte, sein Benny Griessel ist wie Wallander ein schwieriger Mensch – aber vor allem versteht Meyer eines genauso wie Mankell: Er schreibt unheimlich spannende Geschichten. Freuen Sie sich auf unseren Mann aus Südafrika.

### MITWIRKENDE

#### Deon Meyer

Deon Meyer wurde 1958 in Paarl, Südafrika, geboren. Er wuchs in der Goldminenstadt Klerksdorp auf. Nach seinem Studium arbeitete er als Reporter beim «Volksblad», einer Afrikaans-sprachigen Tageszeitung. Danach war er Pressesprecher, Werbeslogan-Schreiber, Kreativdirektor, Web-Manager, Internetstrategie und Markenberater.

[www.deonmeyer.com](http://www.deonmeyer.com)

**Gesprächsleitung:** Ruedi Küng, Afrika-Korrespondent bei Radio DRS. Das Gespräch wird übersetzt.

**Die Vorleserin:** Maja Weber verleiht dem afrikanischen Betrüger, der englischen Erpresserin (S. 63) und der schwedischen Mörderin (S. 67) die deutsche Stimme. Die Burgdorfer Schauspielerinnen sind die ideale Vorleserinnen für die deutsche Fassung fremdsprachiger Texte. Das rauchige Timbre ihrer Stimme passt perfekt zum kriminellen Treiben.

<b>WANN</b>	Sonntag, 31. Oktober, 16.00 Uhr (Nr. 25)
<b>WO</b>	Casino Theater
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden
<b>PREIS</b>	Fr. 18.—; Mitglieder Fr. 16.—

SA 30. Okt. **SO 31. Okt.** MO 01. Nov. DI 02. Nov. MI 03. Nov. DO 04. Nov. FR 05. Nov. SA 06. Nov. SO 07. Nov.

# STERBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Eine musikkabarettistische Krimilesung mit Jörg Maurer

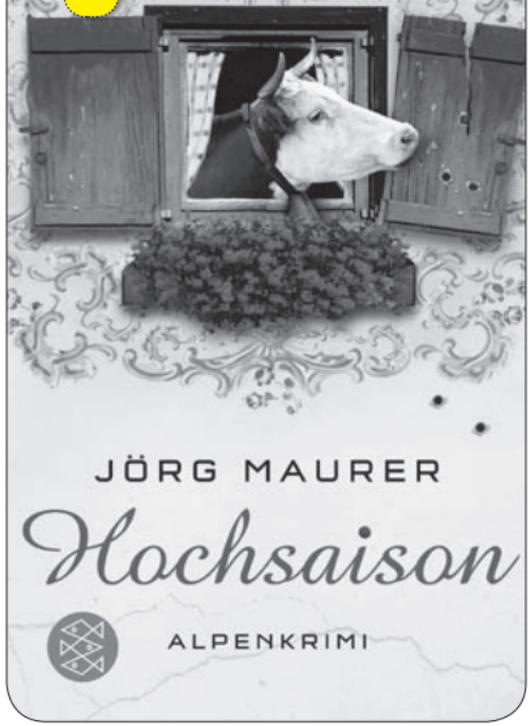


## JÖRG MAURER

Jörg Maurer wurde 1953 im bayerischen Oberland, hart an der österreichischen Grenze geboren. Er verließ Garmisch-Partenkirchen nach der Schulzeit, um in München Germanistik, Anglistik, Theaterwissenschaften und Philosophie zu studieren. Danach war er einige Jahre lang Lehrer für Deutsch und Englisch. Und zwar gerne.

Zur gleichen Zeit entwickelte er das kultursatirische Kabarett, weil er sich mit dem Bierernst, der in der Literatur- und Musikszene so oft vorherrscht, nie anfreunden konnte.

[www.joergmaurer.de](http://www.joergmaurer.de)



Schwerer Sturz eines Skispringers in einem alpenländischen Kurort – ausgerechnet als die Olympia-Funktionäre zusehen, die über die Vergabe zukünftiger Winterspiele entscheiden. Wurde der Springer gar während des Fluges beschossen? Kommissar Jennerwein ermittelt bei Schützenvereinen und Olympia-Konkurrenten. Die Hochsaison ist in Gefahr!

Jörg Mauer ist nicht nur Krimiautor, sondern auch Musikkabarettist und eine feste Größe in der süddeutschen Kabarettszene. Beide Talente präsentiert er in seinen musikkabarettistischen Lesungen. Gelesene Kostproben aus «Hochsaison», gesungene mörderische G'stanzln und gespielte abgründig-schaurige Motive aus der klassischen Musik trägt er gekonnt vor. Gevatter Tod greift zwischen Dreivierteltakt und Blues höchst unterhaltsam in die Tasten.

<b>WANN</b>	Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr (Nr. 26)
<b>WO</b>	Restaurant Krone
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden
<b>PREIS</b>	Fr. 23.—; Mitglieder Fr. 20.—

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## HALT DIE KLAPPE!

Der Kurzfilmwettbewerb  
der Burgdorfer Krimitage



Kann in drei Tagen ein cooler Film entstehen? Was gibt Burgdorf als Kulisse her? Und wie fantasievoll wird das Thema «Gier» auf die Leinwand gebracht? Diese Fragen werden sich beantworten lassen, wenn am 31. Oktober die besten Werke des Kurzfilmwettbewerbs im Kino Krone präsentiert werden.

Vom 29. bis 31. Oktober mutiert Burgdorf zu «Little Hollywood»: Über ein Dutzend Filmteams werden in und um die Emmestadt ihre Kurzfilme drehen und versuchen, in 48 Stunden mit Fantasie, effizienter Kameraarbeit, Dramaturgie und Schauspielkunst ein kleines Kunstwerk zu schaffen. Wer nach spannenden Geschichten und grossen Emotionen «giert», sollte sich am besten schon jetzt den 31. Oktober im Kalender rot anstreichen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.haltdieklappe.ch](http://www.haltdieklappe.ch). Anmeldungen für den Wettbewerb sind möglich bis am 22. Oktober.



### ANMELDUNG

Informationen zum Wettbewerb  
unter [www.haltdieklappe.ch](http://www.haltdieklappe.ch)

<b>WANN</b>	Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr (Nr. 27) Präsentation der besten Kurzfilme
<b>WO</b>	Kino Krone
<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde
<b>PREIS</b>	Fr. 16.—; Mitglieder Fr. 14.—



burgdorfs **buchhandlung**  
am **kronenplatz**.ch



**IHRE KRIMIPROFIS  
FÜR ALLE FÄLLE:**

Mord-  
Betrugs-  
Entführungs-  
Einbruchs-  
Ehebruchs-

**AUF ALLE FÄLLE  
ZUR BUCHHANDLUNG  
AM KRONENPLATZ**



**Buchhandlung am Kronenplatz**  
Kronenplatz | 3400 Burgdorf  
T 034 422 21 75  
buchhandlung@amkronenplatz.ch  
www.buchhandlung-amkronenplatz.ch

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

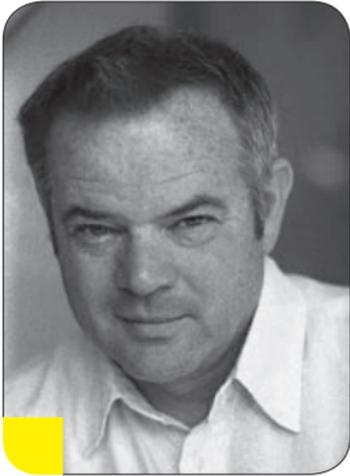
FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## FALSCHER FÄHRTE – RÄTSELHAFTER TOD

Peter Hänni liest aus  
«Samenspende»



### PETER HÄNNI

Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, versteht es meisterhaft, Spannung auf mehreren Ebenen zu erzeugen. Präzis zeichnet er die Figuren, sorgfältig entwickelt er die Handlung und führt unaufdringlich an ein Tabuthema heran. Nach «Rosas Blut» ist «Samenspende» sein zweiter Kriminalroman.

Die Studentin Kristina Brand arbeitet im Seziersaal des Berner Anatomieinstitutes. Als sie unerklärlicherweise innert kürzester Zeit an mysteriösen Symptomen stirbt, stehen die Ärzte vor einem Rätsel. Sie finden aber Parallelen zu einem ähnlichen Fall: Einige Wochen zuvor starb bereits ein bekannter Musiker, ein kerngesunder Mann, auf dieselbe Art und Weise.

Kommissar Engler und sein treuer Begleiter Kojak, ausgebildeter Polizeihund, und die beiden Fahnder Wagner und Teuscher machen sich auf die Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen. Denn Berührungspunkte gibt es in beiden Fällen nicht. Oder doch?

Zur selben Zeit betritt Charlotte Berger abends den Aufzug ihres Bürohauses. Irritiert blickt sie auf einen jungen Mann, der zu so später Stunde darin steht. Und ausgerechnet jetzt bleibt der Lift stecken ...

**WANN** Montag, 1. November 18.30 Uhr (Nr. 28)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** ca. 1 Stunde

**PREIS** Fr. 15.–; Mitglieder Fr. 13.–

**EXTRA** Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden.

Ypsomed AG, die Firma aus dem Emmental.

Wir sind der weltweit führende Spezialist in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Geräten für die Selbstverabreichung von Medikamenten.

*Die Ypsomed AG  
wünscht allen  
Detektivinnen &  
Detektiven  
spannende Krimi-  
tage in Burgdorf.*

Ypsomed AG  
Brunnmattstr. 6, 3401 Burgdorf, 034 424 41 11  
[www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## NICHT HAND- TASCHEN, SON- DERN MILLIARDEN STEHLEN!

Beat Kappeler's Lehrstücke  
aus der Finanzwelt



### BEAT KAPPELER

Beat Kappeler (1946), lic.sc.pol.,  
wohnhaft in Hinterkappelen,  
war 1977 bis 1992 Sekretär des  
Schweizerischen Gewerkschafts-  
bundes. 1996 bis 2000 war er  
ausserordentlicher Professor  
für Sozialpolitik am Institut de  
hautes études en administration  
publique (IDHEAP) in Lausanne.  
1999 wurde Kappeler mit dem  
Ehrendoktor der Universität  
Basel ausgezeichnet. Heute ist er  
u.a. Journalist (NZZ am Sonntag  
und Le Temps) und Buchautor.  
[www.beatkappeler.info](http://www.beatkappeler.info)



Den ganz grossen Coup macht nicht der  
Taschendieb, sondern der Finanzbetrü-  
ger: Madoff, Krüger, Werner K. Rey be-  
dienten sich dabei der Mechanismen der  
Finanzsysteme – und missbrauchten sie.

Anders als beim Taschendieb machen zu-  
nächst auch die Opfer begeistert mit: Ein  
gemeinsames Band der Gier, ein gemein-  
samer Fall, ein fürchterliches Verhäng-  
nis! Lehrstücke aus der oberen Etage der  
Unterwelt.

Wer könnte diese Lektion besser ver-  
mitteln als Beat Kappeler? Der Sozial-  
wissenschaftler und Wirtschaftspublizist  
ermittelt seit Jahren in dieser ehrenwer-  
ten Gesellschaft und weiss von Gier  
und Grossmannssucht zu erzählen, vom  
kometenhaften Aufstieg zum tiefen Fall.  
Präzis und brillant, so wie man ihn von  
seinen Kolumnen kennt. Und immer  
mit einem Schuss Ironie versehen. Der  
richtige Mix für die Krimitage.

**WANN** Montag, 1. November, 20.15 Uhr (Nr. 29)

**WO** Casino Theater

**DAUER** ca. 1½ Stunden

**PREIS** Fr. 18.—; Mitglieder Fr. 16.—



## **DIE NEUE SAISON IST DA ... ... SPANNEND WIE EIN KRIMI!**

Casino-Theater | Kirchbühl 14 | 3402 Burgdorf  
+41 34 422 40 00 | theater@theaterburgdorf.ch  
www.theaterburgdorf.ch

**Aeschlimann**  
*Spenglertechnik*

- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Lüftungen
- Planung
- Reparaturen

Aeschlimann Spenglertechnik AG  
Lorraine 7, 3401 Burgdorf  
Telefon 034 420 00 50  
Telefax 034 420 00 55  
E-Mail info@as-tech.ch  
Web www.as-tech.ch



**A+S HAUSDESIGN GmbH**

Hohengasse 5  
3400 Burgdorf  
034 423 33 93  
info@hausdesign.ch  
www.hausdesign.ch  
Architektur Innenarchitektur Design

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## CHUMM NUME ...! E HAMPFELE WAHNSINN US DR SAGETRUCKE

Eine berndeutsche Lesung  
mit Christine Rothenbühler



### C. ROTHENBÜHLER

Christine Rothenbühler ist mit Geschichten, Sagen und Märchen aufgewachsen. Seit 2003 verwebt sie diese wortgewandt und im träfen Dialekt in feine Programme. Mit ihren belebten, feurigen Auftritten fesselt und fasziniert sie das Publikum; so geschehen in der Burgdorfer Kulturnacht 2009. Neben ihrer Tätigkeit als «Sagerin» ist Christine Rothenbühler seit 2007 Assistentin von Franz Hohler.  
[www.sagerin.ch](http://www.sagerin.ch)

«Geschter het me mi  
us dr Astalt entlah. I bi  
nümm gfährlech ...»

Mit diesen Worten beginnt Christine Rothenbühler, die Sagerin, ihr neustes Werk. Wortgewandt führt sie das Publikum an einen Ort, an dem Dinge geschehen, weil sie geschehen müssen und zeigt auf, was Gwunder und Gier alles anzurichten vermögen. So erstaunt es nicht, dass Trudi, die Protagonistin, mit Kind und Kegel einen Hof betritt und die warnenden Worte eines runzligen, alten Weibes überhört: «Verlöhnt dä Ort, gueti Frou, solang Dir no chöijt! Nähmet Öiji Ching mit, by allem, wo Öijch lieb isch oder no isch ...»

Auch die trichterförmigen Räume und der verwunschene Garten mögen Trudi nicht aufhalten: Sie muss hier wohnen! Kaum eingezogen schleichen sich eigenartige Gedanken bei ihr ein. Sie sieht Spuren auf Böden, an Wänden und freut sich über kahl gefiederte Vögel und Kindergeschrei. Eine gruslige Sage für starke Nerven.

**WANN** Dienstag, 2. November, 18.30 Uhr (Nr. 30)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** ca. 1 Stunde

**PREIS** Fr. 15.– ; Mitglieder Fr. 13.–

**EXTRA** Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden.

**Vorsorge- und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar sind wir auch dafür Ihre kompetenten Partner.**



Markus J. Meier, Versicherungs- und Vorsorgeberater



Jris Grütter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin

## ***Die Mobiliar***

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Burgdorf, Christian Jordi  
Bahnhofstrasse 59, 3401 Burgdorf  
Telefon 034 428 77 77, Telefax 034 428 77 95  
burgdorf@mobi.ch, [www.mobiburgdorf.ch](http://www.mobiburgdorf.ch)

010810B05GA



## **Ihre Hauptbank**

Raiffeisenbank Region Burgdorf  
Tel. 034 420 85 85  
[www.raiffeisen.ch/burgdorf](http://www.raiffeisen.ch/burgdorf)

**RAIFFEISEN**

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

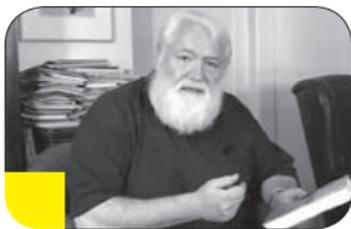
SO 07. Nov.

## DINNER MIT MARLOWE

Werner Morlang auf  
Raymond Chandlers  
Spuren



Raymond Chandler



### WERNER MORLANG

Literaturwissenschaftler und Herausgeber, kennt nicht nur die Romane Chandlers, sondern hat bisher nicht veröffentlichte Dokumente und Briefe ausgewertet. Im Rahmen eines Dinners serviert er eine vergnügliche Biografie Chandlers und seines alter Ego Philip Marlowe.



Raymond Chandler gehört zu den Begründern des «hardboiled» Krimis der 40er-Jahre. Sein Philip Marlowe ist der Prototyp des hartgesottenen Privatdetektivs, der nur seinen eigenen Moralvorstellungen verpflichtet ist.

Chandler war vor seiner Karriere als Schriftsteller und Drehbuchautor auch in der Ölwirtschaft tätig und kannte die korrupten Seiten des Big Business. Nicht zuletzt aus dieser Perspektive konnte er die dunklen Seiten der amerikanischen Gesellschaft schildern.

**WANN**

Dienstag, 2. November, 19.00 Uhr (Nr. 31)

**WO**

Restaurant Stadthaus, Stadthausaal

**DAUER**

3 Stunden

**PREIS**

Fr. 65.— ; Mitglieder Fr. 60.— (inkl. Essen, ohne Getränke)

**YPSOMED**  
SELF CARE SOLUTIONS

Gegen Gier ist kein Kraut  
gewachsen, wir helfen Ihnen  
aber gerne bei einigen Folge-  
erscheinungen ...



## **Die Apotheken in Burgdorf**

**Amavita**

**Grosse Apotheke**

Muriel Flückiger - Hegi

**Amavita Apotheke**

**Metzgergasse**

Irene Spahni

**Apotheke Ryser**

Peter Ryser

**Bahnhof Apotheke**

Thomas Zbinden



## «EVELYNS FALL»

Wenn soziale Gegensätze mörderisch werden



### EVA ROSSMANN

Eva Rossmann war Verfassungsjuristin und politische Journalistin. Heute ist sie als freie Autorin und Publizistin tätig. Neben Krimis schreibt sie auch Drehbücher und ist Gastgeberin der ORF-TV-Talk-Sendung «Club 2». Im Jahr 2009 wurde sie zum österreichischen Buchliebbling in der Kategorie Krimi&Thriller gekürt. [www.evarossmann.at](http://www.evarossmann.at)

Evelyn Maier, 42, Sozialhilfeempfängerin. Ihr Tod interessiert die Behörden nicht. Nur ihre Tochter Céline glaubt nicht an einen Unfall.

Die Wiener Journalistin Mira Valensky und ihre bosnisch-stämmige Freundin Vesna Krajner gehen den Spuren ihres Lebens nach, und es wird klar: Auch Evelyn war einmal jung, schön und voller Hoffnung – bis ein schreckliches Ereignis alles verändert hat.

Bald geht es Mira um viel mehr als nur darum, die Verwicklungen eines reich gewordenen Aufsteigers und eines Ex-Ministers in den Mordfall zu klären: Sie will Gerechtigkeit für eine Aussenseiterin.

In «Evelyns Fall», dem zwölften Band der in Österreich äusserst beliebten Mira-Valensky-Krimiserie, greift die Autorin Eva Rossmann wieder einmal ein gesellschaftspolitisch heisses Thema auf: Wie gross dürfen die Gegensätze zwischen arm und reich sein? Was gilt es zu ändern, damit auch jene, die Pech gehabt haben, menschenwürdig und respektiert leben können? Wie immer verpackt sie ernste Themen in einen durchaus unterhaltsamen Krimi. Das hat wohl auch mit dem Witz der beiden Hauptfiguren zu tun: Der gar nicht heldinnenhaften Journalistin Mira und ihrer abenteuerlustigen Freundin Vesna.

In Burgdorf liest Eva Rossmann zum ersten Mal in der Schweiz aus ihrem brandneuen Krimi!

**WANN** Dienstag, 2. November, 20.15 Uhr (Nr. 32)

**WO** Restaurant Krone

**DAUER** ca. 1½ Stunden

**PREIS** Fr. 18.— ; Mitglieder Fr. 15.—

**EXTRA** Am Mittwoch betätigt sich Eva Rossmann auch als Köchin (siehe Seite 35)!



# Unsere wichtigste Produktionsstätte

Roche Diabetes Care AG,  
Burgdorf, ist eine international  
führende Anbieterin von  
medizinaltechnischen Geräten  
für die Diabetesbehandlung.  
Unsere Produkte verhelfen  
Menschen mit Diabetes zu mehr  
Lebensqualität und besseren  
therapeutischen Erfolgen.

Wir suchen schon heute  
nach den besten Lösungen  
für die Medizin von morgen.

Unsere Innovationen helfen  
Millionen Menschen,  
indem sie Leid lindern und  
Lebensqualität verbessern.  
Wir geben Hoffnung.



*Innovation für die Gesundheit*

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

Die Zauberlaterne – an  
den Krimitagern auch für  
Erwachsene offen



**die Zauberlaterne**  
Filmklub für Kinder



Die Zauberlaterne ist ein internationaler Filmklub für Kinder im Primarschulalter. An den diesjährigen Krimitagern präsentiert die Zauberlaterne den Kinderkrimi «Emil und die Detektive».

Bei der Zauberlaterne ist ein Film aber mehr als ein Film: Vor der Vorführung erfahren die Kinder in einem lustigen Theaterstück Interessantes und Wissenswertes aus der Welt des Kinos. Und das Beste daran: Für einmal dürfen die Kinder an eine Vorstellung der Zauberlaterne auch ihre Eltern und Freunde mitbringen!

Erich Kästners Roman «Emil und die Detektive» erschien im Jahre 1928. Wir zeigen hier die erste (von insgesamt acht) Verfilmungen des Romans aus dem Jahre 1931. Der Film wurde an Originalschauplätzen in Berlin gedreht, und das Drehbuch stammt von einem gewissen Billy Wilder, später einer der bekanntesten Hollywood-Regisseure.

**WANN** Mittwoch, 3. November, 14.00 Uhr (Nr. 33)

**WO** Kino Krone

**DAUER** 2 Stunden

**PREIS** Erwachsene Fr. 15.–; Mitglieder Fr. 13.–  
Kinder Fr. 12.–; Mitgl. Zauberlaterne gratis

# Schweizer Krimis



## **Peter Hänni** **Samenspende**

Kriminalroman  
189 S., geb., Fr. 34.–

Würden Sie abends in einem leeren Praxis- und Bürohaus in einen Lift einsteigen, in dem ein fremder Mann steht? Das tut am 11. November 2005 die Berner Gynäkologin Charlotte Berger. Im Erdgeschoss will sie aussteigen, doch der Aufzug hält nicht an ...



## **Stefan Naglis** **Geld und Gier**

Kriminalroman  
187 S., geb., Fr. 36.–

Am Höneggerberg wird die Leiche eines Zürcher Bankers gefunden. Bei der Obduktion kommen in dessen Magen hundert Tausendernoten zum Vorschein. – Ein Krimi für eine Zeit, in der Banker zuweilen auch Bankster genannt werden.

**Cosmos Verlag**  
[www.cosmosverlag.ch](http://www.cosmosverlag.ch)

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## DIE ZEIT DRÄNGT

Gerlinde Michel  
liest aus ihrem  
preisgekrönten Krimi



### GERLINDE MICHEL

Gerlinde Michel lebt in Spiez und hat mit ihren Kurzgeschichten bereits mehrere Wettbewerbe gewonnen. 2009 wurde sie für «Alarm in Zürichs Stadthospital» mit dem 1. Zürcher Krimipreis ausgezeichnet. Früher erschienen ist von ihr der Kriminalroman «Cézanne in Zürich?».



Personalnotstand auf der Wöchnerinnenabteilung im Triemlispital Zürich. Die Hebamme Bettina Strasser hilft aus. Während ihrer Dienstzeit befällt sie auf einmal ein unerklärliches Unbehagen: Trotz der Ruhe in ihrer Abteilung und auch nach einem Kontrollblick in den leeren Gang will das ungute Gefühl nicht verschwinden.

Stunden später ist die Polizei im Haus: Der kleine Yves ist spurlos verschwunden, offensichtlich entführt. Der Druck der Presse ist gross, die Medien drängen die Polizei und die Spitalleitung in die Ecke. Als Bluttests des kleinen Yves ergeben, dass er an einer seltenen Krankheit leidet, wird die ganze Sache noch viel schlimmer. Das Baby muss so schnell wie möglich gefunden werden.

Gleichzeitig werden muslimische Gräber geschändet. Die Mutter von Yves ist ebenfalls Muslimin. Hängen die Ereignisse zusammen? Die Ermittlungen führen das Team um Kommissar Felchlin in rechtsradikale Kreise. Die Zeit drängt ...

**WANN** Mittwoch, 3. November, 18.30 Uhr (Nr. 34)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** ca. 1 Stunde

**PREIS** Fr. 15.-; Mitglieder Fr. 13.-

**EXTRA** Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden!



*E. Seiler AG am Kronenplatz – 40 Jahre Erfahrung*

**E. Seiler AG 3400 Burgdorf**

Tel. 034 420 13 00 [www.seiler-burgdorf.ch](http://www.seiler-burgdorf.ch)

[www.garage-hofmann.ch](http://www.garage-hofmann.ch)

**HOFMANN GARAGE**

Oberburg & Lyssach



**Wir zeigen Profil.**

Hofmann Garage  
Emmentalstrasse 100  
3414 Oberburg BE  
034 420 60 60  
[info@garage-hofmann.ch](mailto:info@garage-hofmann.ch)

Hofmann Garage  
Bernstrasse 3  
3421 Lyssach  
034 420 60 60  
[info@garage-hofmann.ch](mailto:info@garage-hofmann.ch)

## MIRA KOCHT

Eva Rossmanns  
kulinarische Seite

Mira Valensky heisst die Krimiheldin der bekannten, österreichischen Autorin Eva Rossmann. Die Lösung ihrer kniffligen Fälle findet Mira häufig in der Küche bei der Zubereitung von delikatsten Gerichten. Kochen inspiriert und öffnet genüssliche Wege zu unkonventionellen Gedankengängen. So mancher Bösewicht liess sich von Mira in den vorliegenden zwölf Krimis der Autorin und Profiköchin Eva Rossmann dank kulinarischen Köstlichkeiten zur Strecke bringen.

Was liegt näher, als Eva Rossmann an den Burgdorfer Krimitag live zu erleben und mit ihr und dem jungen Gault-Millau-Küchenchef Pablo Alonso vom stilvollen Restaurant «Zur Gedult»

ins süffige Weinviertel bei Wien einzutauchen. Das exklusive Duo kocht gemeinsam ein verlockendes Menu surprise und würzt das Ganze mit Raffinesse samt einer Spur krimineller Energie. Garantiert erwarten verführerische «Schmankerl» und exklusive Delikatessen die Gäste, perlt frischer Heuriger im Glas und jagen kriminelle Stories wohlige Schauer über den Rücken.

Der Genuss dieses Events erfolgt auf eigenes Risiko!

## EVA ROSSMANN

Eva Rossmann war Verfassungsjuristin und politische Journalistin. Heute ist sie als freie Autorin und Publizistin tätig. Neben Krimis schreibt sie auch Drehbücher und ist Gastgeberin der ORF-TV-Talk-Sendung «Club 2». Im Jahr 2009 wurde sie zum österreichischen Buchliebbling in der Kategorie Krimi&Thriller gekürt. [www.evarossmann.at](http://www.evarossmann.at)

<b>WANN</b>	Mittwoch, 3. November, 19.00 Uhr (Nr. 35)
<b>WO</b>	Restaurant zur Gedult
<b>DAUER</b>	3 Stunden mit einem Essen
<b>PREIS</b>	Fr. 80.—; Mitglieder Fr. 72.— für ein mehrgängiges Essen, ohne Getränke
<b>EXTRA</b>	Am Dienstag präsentiert Eva Rossmann ihren neusten Krimi (siehe Seite 29)!



DENN SIE WERDEN  
NIEMALS SATT. DENN  
SIE WERDEN NIE  
MALS SATT. DENN  
SIE WERDEN NIEMA



## GIERIGE MANAGER – BRAVE BÜRGER?

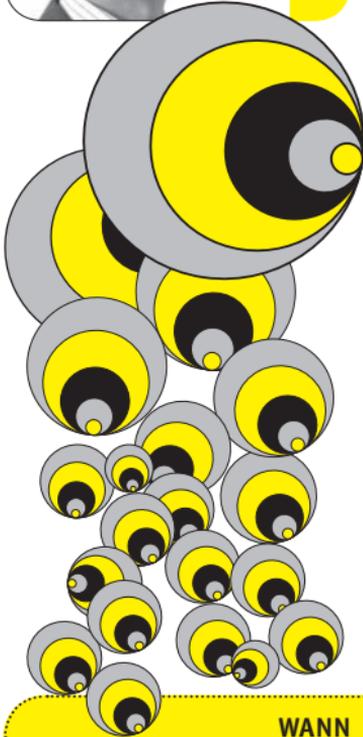
Von Schenkkreisen  
und anderen Schnee-  
ballsystemen



Prof. Dr. Marcel A. Niggli



Hansjörg Ryser



Schamlose Abzocker, unverfrorene Boni-  
jäger und gewissenlose Manager wurden  
in den letzten Monaten immer wieder  
an den Pranger gestellt: Einige wenige  
bereichern sich auf Kosten des einfachen  
Bürgers, dem diese grenzenlose Gier  
fremd ist.

Ist sie das wirklich? Was ist mit den  
Schnäppchenjägern, mit der «Geiz-ist-  
geil-Mentalität» oder mit der Hausfrau  
die meint, beim Mitmachen bei ei-  
nem Schenkkreis oder einem anderen  
Schneeballsystem plötzlich reich werden  
zu können? Gibt es neben der Gier der  
Manager und auch die Gier des kleinen  
Mannes – und der kleinen Frau?

Von einem dieser Schneeballsysteme  
war im letzten Jahr besonders viel die  
Rede: Der Schenkkreismord von Gren-  
chen hat gezeigt, dass auch der kleine  
Mann in kriminellen Gefilde abrutschen  
kann, bzw. die kleine Frau, denn – wie  
sich gezeigt hat – scheinen Frauen be-  
sonders anfällig zu sein für diese Art des  
schnellen Geldverdienens.

Warum das so ist, und was es zur Gier  
in uns Allen sonst noch zu sagen gibt,  
werden an den Krimitagern Hansjörg Ry-  
ser, Redaktor bei der Zeitschrift «Bilanz»  
und Prof. Dr. Marcel A. Niggli, dessen  
Forschungsschwerpunkte an der Uni Frei-  
burg neben Strafrecht auch Kriminologie,  
Rechtssoziologie und Rechtsphilosophie  
sind, erörtern. Erwünscht ist aber auch  
die Diskussion mit dem Publikum. Mo-  
deriert wird das Gespräch von Danièle  
Hubacher, Redaktorin Radio DRS.

**WANN** Mittwoch, 3. November, 20.15 Uhr (Nr. 36)

**WO** Casino Theater

**DAUER** ca. 1½ Stunden

**PREIS** Fr. 18.–; Mitglieder Fr. 16.–

**Am Kirchbühl hörte Wachtmeister Studer eine seltsame Predigt und dazu die Orgelklänge von Jürg Neuenschwander.**

**«Wunderbar» murmelte er,  
«dieser Tonspur muss ich folgen».**

5 CDs von Jürg Neuenschwander aus verschiedenen Musikrichtungen sind im Zytglogge-Verlag erschienen:

- Zyt 4803 Evergreens
- Zyt 4946 Emmentaler Hausorgel
- Zyt 4957 Volkslieder / Volkstänze auf Kirchenorgel
- Zyt 4958 Trompete und Orgel
- Zyt 4872 Am Thunersee, Lieder von Adolf Stähli



SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## RACHE UND INTRIGEN AM MURTENSEE

Isabelle Gruber und  
Manuela Durand-Bourjate  
lesen aus ihrem Erstling



### GRUBER / DURAND

**Isabelle Gruber** arbeitet seit vielen Jahren in der Suchtberatung. Ihre selbst erlebten Geschichten mit den unterschiedlichsten Menschen lässt sie zusammen mit ihrer Krimileidenschaft in den Roman einfließen.

**Manuela Durand-Bourjate** ergänzt den Krimi mit ihren Erfahrungen als alleinerziehende Mutter und Berufsfrau, mit ihrer Liebe zur Sprache und ihrem Flair für ausdrucksstarkes Schreiben. Die beiden Frauen lesen aus ihrem Erstling «Murtensee».



Am idyllischen Murtensee, im seichten Wasser von Salavaux, wird eine Tote gefunden. Anna Calvin, alleinerziehende Mutter von vier Töchtern und Kommissarin des Dezernats Leib und Leben des Kantons Bern, wird hinzugezogen. Mit ihrem Partner, Kommissar Klee, nimmt sie die Ermittlungen auf. Ein schwieriges Unterfangen. Da taucht eine zweite Leiche auf. Gibt es Parallelen zwischen den beiden Toten? Können die komplizierten Verwicklungen aus Rache und Intrigen entwirrt werden?

Nicht nur die beiden verwickelten Fälle fordern sie, auch als Mutter wird Kommissarin Calvin viel abverlangt: Das aufmüpfige Verhalten ihrer Tochter ist nicht allein auf die Pubertät zurückzuführen. Sind Drogen im Spiel? Das zweitägige Seminar zum Thema Stressbewältigung hilft da nicht weiter. Der Ex-Mann muss her.

<b>WANN</b>	Donnerstag, 4. November, 18.30 Uhr (Nr. 37)
<b>WO</b>	Stadthauskeller
<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde
<b>PREIS</b>	Fr. 15.-; Mitglieder Fr. 13.-
<b>EXTRA</b>	Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden!

# PROGRAMMÜBERSICHT

## SA 30. OKTOBER

- |       |   |
|-------|---|
| 17.00 | <b>EINE IRRSINNIGE – ODER DIE GIER ZU TÖTEN</b> |
| 20.00 | <b>AMBROSIO</b> – Erzähltheater am offene Fүүr  |
| 20.30 | <b>STARTSCHUSS KRIMITAGE MIT «TITANIC»</b>      |
| 21.00 | <b>THEATERSPORT</b>                             |
| 21.00 | <b>MAFIA-PARTY</b>                              |
| 22.00 | <b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> aus dem Jahre 1931  |

## SO 31. OKTOBER

- |       |  |
|-------|--|
| 11.00 | <b>C.A. LOOSLI-MATINÉE</b>                     |
| 14.00 | <b>LESUNG KRIMIPREISTRÄGER VOLKER KUTSCHER</b> |
| 16.00 | <b>LESUNG DEON MEYER</b>                       |
| 17.00 | <b>DER KRIMI-KABARETTIST JÖRG MAURER</b>       |
| 17.00 | <b>AMBROSIO</b> – Erzähltheater am offene Fүүr |
| 17.00 | <b>PREISVERLEIHUNG KURZFILMWETTBEWERB</b>      |

## MO 1. NOVEMBER

- |       |   |
|-------|---|
| 18.30 | <b>LESUNG PETER HÄNNI</b>                       |
| 20.15 | <b>VORTRAG BEAT KAPPELER</b>                    |
| 20.15 | <b>EINE IRRSINNIGE – ODER DIE GIER ZU TÖTEN</b> |

## DI 2. NOVEMBER

- |       |                                      |
|-------|--------------------------------------|
| 18.30 | <b>LESUNG CHRISTINE ROTHENBÜHLER</b> |
| 19.00 | <b>DINNER MIT MARLOWE</b>            |
| 20.15 | <b>LESUNG EVA ROSSMANN</b>           |

## MI 3. NOVEMBER

- |       |  |
|-------|--|
| 14.00 | <b>EMIL UND DIE DETEKTIVE</b>                  |
| 18.30 | <b>LESUNG GERLINDE MICHEL</b>                  |
| 19.00 | <b>EVA ROSSMANN KOCHT</b>                      |
| 20.00 | <b>AMBROSIO</b> – Erzähltheater am offene Fүүr |
| 20.15 | <b>GIERIGE MANAGER – BRAVE BÜRGER?</b>         |

## DO 4. NOVEMBER

- |       |   |
|-------|---|
| 18.30 | <b>LESUNG</b> Isabelle Gruber/Manuela Durand-Bourjate |
| 19.00 | <b>LESUNG MIT ESSEN ROSA CERRATO</b>                  |
| 20.00 | <b>AMBROSIO</b> – Erzähltheater am offene Fүүr        |
| 20.15 | <b>DIE GIER NACH ÖFFENTLICHKEIT</b>                   |
| 20.15 | <b>DER KNOCHENMANN</b>                                |
| 22.00 | <b>«L'ENFER»</b>                                      |

Szenische Lesung von Christina Egli	Showtime / Theater Z	S. 08
Die 7. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Schlosskeller	S. 09
Mit Übergabe des Burgdorfer Krimipreises	Casino Theater	S. 07
Drei Schauspieler/innen mit Krimi-Improvisationen	Rest. Berchtold/B5	S. 11
Ein Abend unter zwielichtigen Gestalten	Showtime / Theater Z	S. 12
Der legendäre Film von Georg Wilhelm Pabst	Stadthauskeller	S. 13
Begleitet vom Örgelvirtuosen Werner Aeschbacher	Restaurant Krone	S. 15
Der Krimipreisträger liest aus dem preisgekrönten Krimi	Casino Theater	S. 16
Mehr als Fussball: Unser Mann aus Südafrika	Casino Theater	S. 17
Eine musikkabarettistische Krimilesung	Restaurant Krone	S. 18
Die 7. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Schlosskeller	S. 09
Präsentation der in Burgdorf gedrehten Kurzfilme	Kino Krone	S. 19
Der Arzt aus Lommiswil präsentiert seinen zweiten Krimi	Stadthauskeller	S. 21
Lehrstücke aus der Finanz(unter)welt	Casino Theater	S. 23
Szenische Lesung von Christina Egli	Showtime / Theater Z	S. 08
Eine berndeutsche Lesung für Leute mit starken Nerven	Stadthauskeller	S. 25
Werner Morlang auf Raymond Chandlers Spuren	Stadthausaal	S. 27
Die österreichische Autorin stellt ihren neuen Krimi vor	Restaurant Krone	S. 29
Die Zauberlaterne präsentiert eine cineastische Rarität	Kino Krone	S. 31
Aus dem Krimi «Alarm in Zürichs Stadtpital»	Stadthauskeller	S. 33
Die kulinarische Seite der österreichischen Krimiautorin	Restaurant zur Gedult	S. 35
Die 7. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Schlosskeller	S. 09
Von Schenkkreisen und anderen Schneeballsystemen	Casino Theater	S. 37
Rache und Intrige am Murtensee	Stadthauskeller	S. 39
Der neue Fall der Genueser Kommissarin Nelly Rosso	Restaurant da Gino	S. 45
Die 7. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Schlosskeller	S. 09
Michael Jürgs über die Verdummung durch unsere Medien	Casino Theater	S. 46
Christoph Dostal mit dem Wolf-Haas-Krimi auf der Bühne	Stadthauskeller	S. 49
Ein Dokfilm auch über den «Fall Romy Schneider»	Kino Krone	S. 47

# PROGRAMMÜBERSICHT

## FR 5. NOVEMBER

- |       |  |
|-------|--|
| 18.30 | LESUNG STEFAN NAGLIS                     |
| 18.30 | «D'KRIMINALGSCHICHT»                     |
| 18.30 | KURZFILME ZUM THEMA GIER                 |
| 20.00 | AMBROSIO – Erzähltheater am offene Fүү   |
| 20.15 | EINE IRRSINNIGE – ODER DIE GIER ZU TÖTEN |
| 20.30 | «D'KRIMINALGSCHICHT»                     |
| 20.30 | KURZFILME ZUM THEMA GIER                 |

## SA 6. NOVEMBER

- |       |  |
|-------|--|
| 09.30 | KINDER DREHEN EINEN FILM               |
| 11.00 | LESUNG CARLO MEIER                     |
| 14.00 | DIE KAMINSKI-KIDS AUF DER BÜHNE        |
| 14.00 | LESUNG ESTHER PAUCHARD                 |
| 17.00 | BUCHVERNISSAGE CHRISTINE BRAND         |
| 18.00 | DIE KAMINSKI-KIDS AUF DER BÜHNE        |
| 18.00 | DIE GEBIRGSPÖTEN AUF BEIZENTOUR        |
| 20.00 | AMBROSIO – Erzähltheater am offene Fүү |
| 20.30 | LESUNG VAL MCDERMID                    |
| 20.30 | LARA STOLL                             |
| 20.30 | «GREED» – DER STUMMFILM                |
| 21.00 | MAFIA-PARTY                            |

## SO 7. NOVEMBER

- |       |  |
|-------|--|
| 11.00 | DIE KINDERKRIMIS                         |
| 11.00 | LESUNG INGER FRIMANSSON + HELEN TURSTEN  |
| 14.00 | EINE IRRSINNIGE – ODER DIE GIER ZU TÖTEN |
| 16.00 | LESUNG CHRISTIAN SAEHRENDT               |
| 17.00 | AMBROSIO – Erzähltheater am offene Fүү   |
| 19.00 | «JONAS, DER LETZTE DETEKTIV»             |

film vergnügen!

[www.cinergie.ch](http://www.cinergie.ch)



cinergie

Ein Zürcher Krimi über Geld und Gier	Stadthauskeller	S. 51
Mani Matters Kriminaloper in einer Neuaufführung	Casino Theater	S. 53
Kurz+gut: Eine Filmauswahl zu unserem Leitthema	Restaurant Krone	S. 55
Die 7. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Schlosskeller	S. 09
Szenische Lesung von Christina Egli	Showtime/Theater Z	S. 08
Mani Matters Kriminaloper in einer Neuaufführung	Casino Theater	S. 53
Kurz+gut: Eine Filmauswahl zu unserem Leitthema	Restaurant Krone	S. 55

Der Kinderfilm-Workshop der Krimitage	Kornhaus	S. 56
Das neueste Abenteuer der Kaminski-Kids	Stadthauskeller	S. 57
Die Jugendtheatergruppe des Theater Z spielt auf	Showtime/Theater Z	S. 57
Ein Krimi im psychiatrischen Umfeld	Stadthauskeller	S. 59
Die Burgdorferin präsentiert ihren neuesten Krimi	Stadthauskeller	S. 62
Die Jugendtheatergruppe des Theater Z spielt auf	Showtime/Theater Z	S. 57
Drei Bergler, die dort dichten, wo es steil ist.	Diverse Beizen	S. 61
Die 7. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Schlosskeller	S. 09
Die Methode Hill – hautnah präsentiert	Casino Theater	S. 63
Die Slam-Poetin mit voll krassen Träumen von Traktoren	Rest. Berchtold/B5	S. 64
Filmklassiker musikalisch begleitet von Christian Henking	Stadthauskeller	S. 65
Ein Abend unter zwielichtigen Gestalten	Showtime/Theater Z	S. 12

Die Kinder zeigen die am Vortag gedrehten Krimis	Kino Krone	S. 56
Frauenmorden im Norden	Casino Theater	S. 67
Szenische Lesung von Christina Egli	Showtime/Theater Z	S. 08
Verbrechen in der Welt der schönen Künste	museum franz gertsch	S. 69
Die 7. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Schlosskeller	S. 09
Ein Hörspiel für einmal im Kino	Kino Krone	S. 71

## SCHAUFENSTERWETTBEWERB

Testen Sie Ihr kriminelles Wissen, begeben Sie sich auf Spurensuche und lösen Sie unseren kniffligen Krimiwettbewerb. Es winken attraktive Preise. Die Stationen: **Gschänklade an der Poststrasse, Bahnhof-Apotheke Zbinden, Magical Mystery Tours, Buchhandlung am Kronenplatz, Blumen-Garten Christen am Kronenplatz, Coiffure Gilomen, Confiserie Widmer.** Wir danken den beteiligten Geschäften für Ihr Gastrecht! Wettbewerbsformulare sind in der Buchhandlung am Kronenplatz erhältlich oder können über [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch) heruntergeladen werden.

**Sanitized**  
More than clean

**Kein Grund Angst zu haben!** Mit Sanitized® sind Sie optimal gegen unerwünschte Gäste wie Bakterien, Geruch, Schimmelpilze und Milben geschützt.

Achten Sie auf das Sanitized® Qualitätssiegel.

[www.sanitized.com](http://www.sanitized.com)

# GIER IST GUT

**Laufen Sie in Schuhen die neidisch machen ohne Ihr Kässeli zu leeren.**

# JLCO

## SCHUH-OUTLET



SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## EINE KOMMISSARIN, DIE DEN KOPF ÜBER WASSER HÄLT

Die Genueserin Rosa Cerrato präsentiert ihren neuen Krimi zu einem italienischen Essen



### ROSA CERRATO

Rosa Cerrato, geboren in Vercelli, ist Literaturwissenschaftlerin, Deutschlehrerin, Werbegraphikerin, Mutter dreier erwachsener Kinder, eingefleischter Vargas-Fan und Krimi-Autorin. Sie lebt mit ihrer Familie in Genua und dem Val Fontanabuona. «Schnee an der Riviera» war der erste, der Öffentlichkeit bekannt gewordene Fall der sympathischen und eigenwilligen Genueser Kommissarin Nelly Rosso.



Nelly Rosso, Anfang vierzig, ist gross, muskulös, besitzt viele Sommersprossen und eckt gerne an. In ihrem zweiten Fall steigt der Kommissarin die Affenhitze dieses Sommers zu Kopf. Ebenso wie die Avancen ihres charmanten Kollegen Tano. Dann jedoch tritt ein eiskalter Prostituierten-Mörder auf, der seine Opfer enthauptet. Die Köpfe nimmt er mit. Unerwünschte Verstärkung bekommt Nelly von einem aalglatten Profiler. Lieber folgt sie im Alleingang der blutigen Spur des Killers durch die flirrenden Gassen der Genueser Altstadt, entlang der Riviera bis in die Höhle des Löwen. Eingebettet in die mediterranen Bauwerke der Stadt Genua an der ligurischen Riviera schafft die Autorin Rosa Cerrato ein wunderbares Panorama für die Ermittlungen ihrer sympathischen Kommissarin, die auch mal zu manipulieren weiss und sich auf ihre Intuition verlässt. Geniessen Sie dazu ein mediterranes Menü, lernen Sie die Autorin und ihre eigenwillige Protagonisten kennen und reisen Sie im Kopf an die Riviera. Ein spannender Abend verknüpft mit Humor und italienischer Lebensart. Ein bisschen Italienferien im kalten November.

**WANN**

Donnerstag, 4. November, 19.00 Uhr (Nr. 38)

**WO**

Restaurant da Gino, Rütchelengasse 17

**DAUER**

3 Stunden

**PREIS**

 Fr. 50.—; Mitglieder Fr. 45.—  
inklusive Essen, ohne Getränke

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## DIE GIER NACH ÖFFENTLICHKEIT

Das Bedürfnis nach  
der Seichtigkeit des Seins



© C. Bertelsmann Verlag

### MICHAEL JÜRGS

Michael Jürgs, war u.a. Chefredaktor von «Stern» und «Tempo». Seine Lebensbeschreibungen «Der Fall Romy Schneider», «Der Fall Axel Springer», «Bürger Grass» und eine «Eine berührbare Frau» (über die Künstlerin Eva Hesse) wurden ebenso Bestseller wie «Der kleine Frieden im Grossen Krieg», «Der Tag danach», «Typisch Ossi, typisch Wessi» und zuletzt «Wie geht's Deutschland?».

Datenschutz und Privatsphäre sind topaktuelle Themen und Anliegen – so würde man meinen. Auf der anderen Seite stellt man aber fest, dass es immer mehr Leute gibt, die die Öffentlichkeit geradezu suchen, auch auf die Gefahr hin, sich lächerlich zu machen: Da will jeder Superstar und jede Supermodel werden, da sucht der Bauer übers Fernsehen seine Frau, da fordert die überforderte Mutter die Supernanny an, und die überschuldete Familie will in aller Öffentlichkeit «Raus aus den Schulden».

Michael Jürgs hat zu diesem Phänomen eine provokative Streitschrift verfasst: «Seichtgebiete – Warum wir hemmungslos verblöden». Er sammelt Indizien für die fortschreitende Verblödung, wie sie von den Medien – nicht nur den privaten – auf breiter Front betrieben wird, und er beschreibt die negativen Folgen, die dies für die Gesellschaft, etwa in der Schule oder im Umgang der Menschen untereinander, bereits hat.

Mit viel Humor und bissiger Ironie demontiert Jürgs die Dieter Bohlen, die Heidi Klums und Charlotte Roches. Seine Kulturkritik ist aber nicht oberlehrerhaft, sondern äusserst unterhaltend. Und wir sind natürlich froh, dass wir in der Schweiz von den deutschen Zuständen noch weit entfernt sind...

Befragt wird Michael Jürgs von Philipp Burkhardt, Bundeshausredaktor von Radio DRS.

**WANN** Donnerstag, 4. November, 20.15 Uhr (Nr. 39)

**WO** Casino Theater

**DAUER** 1½ Stunden

**PREIS** Fr. 18.–; Mitglieder Fr. 16.–

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## DER FALL ROMY SCHNEIDER

Ein Opfer der Gier  
der Medien



### L'ENFER

**Originaltitel:** «L'Enfer d'Henri-Georges Clouzot»

**Genre:** Dokumentarfilm

**Land:** Frankreich

**Regie:** Serge Bromberg,  
Ruxandra Medrea

**Drehbuch:** Serge Bromberg

**Jahr:** 2009

**Länge:** 94 Minuten

**Sprache:** frz. mit dt. Untertiteln

Im Jahr 1964 startete Henri-Georges Clouzot (1907-1977), der Regisseur von berühmten Filmen wie «Salaire de la peur» oder «Les Diaboliques» sein wohl ehrgeizigstes Projekt: «L'Enfer» mit der damals 26-jährigen Romy Schneider in der Hauptrolle. Doch die Dreharbeiten des Films scheiterten.

Die rund 15 Stunden Material galten als verschollen, bis zwei Filmhistoriker sie aufspürten und das Material zu einem spannenden Dokument montierten («L'Enfer»). Es erzählt die Geschichte des Films und seiner Dreharbeiten.

Warum zeigen wir diesen Film an den Krimitagern? Einerseits hat Romy Schneider in vielen Krimis mitgespielt; andererseits war auch ihr Leben ein halber Krimi, überschattet von Tragödien, wie sie kein Drehbuchschreiber zu erfinden gewagt hätte. Ausserdem war sie auch ein Opfer der Gier, nämlich der Gier der Medien, so dass sie eine fast manische Angst vor Journalisten entwickelte.

Einen Journalisten aber hat sie in ihre Nähe gelassen und mit ihm sehr persönliche Gespräche geführt. Er verfasste 1991 die grossartige Romy-Schneider-Biographie «Der Fall Romy Schneider». Und dieser Journalist – Michael Jürgs – ist an den Krimitagern dabei (s. Seite 46). Er wird vor dem Film kurz über seine Begegnungen mit Romy Schneider berichten.

**WANN** Donnerstag, 4. November, 22.00 Uhr (Nr. 40)

**WO** Kino Krone

**DAUER** 1½ Stunden

**PREIS** Fr. 16.–; Mitglieder Fr. 14.–



## GEHEN WIE AUF WOLKEN!

---

SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59  
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

Es braucht keinen  
**Hercule Poirot**, um  
die feinen Weine  
in der schönsten **Vinothek**  
am schönsten Platz  
**in Burgdorf** zu finden!



**H.+L. MEYER-ZAHN**

Vinothek am Kronenplatz  
Hohengasse 23, 3400 Burgdorf

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## DER KNOCHEN- MANN

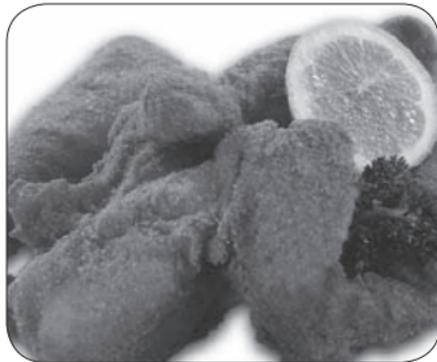
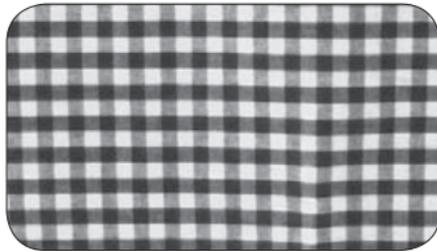
Christoph Dostal  
präsentiert den  
Wolf-Haas-Krimi  
auf der Bühne



### CHRISTOPH DOSTAL

Der Wiener Schauspieler Christoph Dostal schlüpft gekonnt in jede einzelne der düsteren und auch so liebenswerten Figuren, die der genialen Feder von Wolf Haas entsprungen sind. Alleine erzählt, spielt und tanzt Dostal die gruslig-spannende Geschichte über den «Knochenmann».

[www.christophdostal.com](http://www.christophdostal.com)



Jetzt ist schon wieder was passiert ... Ein Mann ist verschwunden, und die einzige Spur führt zum «Löschenkohl», die «Backhendstation» in der Provinz. Und es wäre nicht der Brenner, wenn ihm in Löschenkohls Keller die Knochenmehlmaschine nicht einige düstere Rätselaufgabe.

Im Hause Löschenkohl herrscht die pure Gier: Nach Geld, Sex und «Hühnerwadeln». Auch dem Brenner hat die junge Wirtin so den Kopf verdreht, dass er am Ende froh sein muss, diesen noch am Hals zu haben.

**WANN** Donnerstag, 4. November, 20.15 Uhr (Nr. 41)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** 1½ Stunden

**PREIS** Fr. 28.—; Mitglieder Fr. 25.—



# KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

**Mit uns können Sie sich ganz  
auf Ihre Ziele konzentrieren.**

Für professionelle Beratung und Prüfung  
ist BDO in Ihrer Region die erste Adresse.

**BDO AG, Burgdorf**  
034 421 88 11  
[www.bdo.ch](http://www.bdo.ch)

Prüfung • Treuhand • Beratung

**BDO**

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

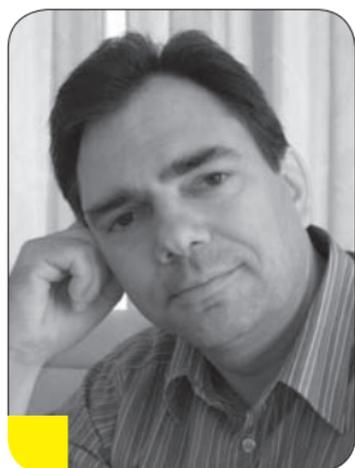
FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## VOM BANKER ZUM BANKSTER

Stefan Naglis über  
«Geld und Gier»



### STEFAN NAGLIS

Stefan Naglis, 1958 geboren, machte eine kaufmännische Ausbildung und arbeitet heute als selbständiger IT-Spezialist im Bankbereich in Zürich. Für seinen ersten Roman, «Der Schatten des Geldes», wurde Stefan Naglis mit dem Zürcher Krimipreis 2008 ausgezeichnet. An den Krimitaggen liest er aus seinem neuen Kriminalroman «Geld und Gier».

Das Leben meint es nicht gut mit Marc Steiner von der Kripo Zürich: Seine Frau trifft sich offenbar nicht nur mit der besten Freundin und Tochter Nina bringt neuerdings einen blond gelockten Jüngling nach Hause.

Zur selben Zeit findet man in einem Waldstück am Höniggerberg die Leiche eines Bankers. Bei der Obduktion kommen im Magen des Toten hundert Tausendernoten zum Vorschein ...

Marc Steiner und seine Kollegin Lara Binelli werden mit den Auswirkungen der Finanzkrise konfrontiert. Die ersten Spuren führen sie zur Privatbank Zürich, wo ihnen die Personalchefin klarmacht, was Globalisierung und Gewinnmaximierung bedeuten.

Was geschieht, wenn jemand nichts mehr zu verlieren hat? Dieser Frage geht Stefan Naglis, selbständiger Berater bei verschiedenen Schweizer Banken, in seinem Krimi nach.

**WANN** Freitag, 5. November, 18.30 Uhr (Nr. 42)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** ca. 1 Stunde

**PREIS** Fr. 15.-; Mitglieder Fr. 13.-

**EXTRA** Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden!

**ERREICHT – GANZ OBEN**  
Reversnadel/«Burgdorfer Bsetzistein»



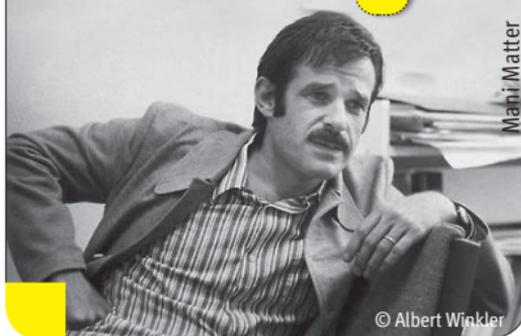
■ **Kurt Neukomm**  
GOLDSCHMIED

Hofstatt 16 · 3402 Burgdorf · [www.neukommdesign.ch](http://www.neukommdesign.ch)

SA 30. Okt.  
 SO 31. Okt.  
 MO 01. Nov.  
 DI 02. Nov.  
 MI 03. Nov.  
 DO 04. Nov.  
**FR 05. Nov.**  
 SA 06. Nov.  
 SO 07. Nov.

## «D'KRIMINAL- GSCHICHT»

Mani Matters «Kriminaloper» wieder einmal auf der Bühne



### MITWIRKENDE

**Hank Shizzoe:** Sänger, Gitarrist, Autor. Seit 1994 hat er elf CDs veröffentlicht, bei unzähligen weiteren mitgewirkt, in Europa und USA über 800 Konzerte gespielt.

**Markus Maria Enggist:** Schauspieler, Musiker. In den Jahren 06/07 erlebten mehr als 30'000 Zuschauerinnen und Zuschauer Markus Enggist in der Hauptrolle in «Dällenbach Kari» auf dem Gurten. Auf seiner Debut-CD «Wirklich» zeigt Enggist mit Chansons seine Wiener Wurzeln.

**Christine Lauterburg:** Sängerin, Schauspielerin, Musikerin. Kaum jemand hat die Schweizer Volksmusik in den letzten 20 Jahren so aufgemischt wie sie. Bekannt ist sie u.a. auch als Jodlerin.

**Michel Poffet:** Kontrabassist. Er hat mit allen gespielt, die zwischen Jazz, Folk und Rock Rang und Namen haben. Poffet darf ohne jeden Zweifel zu den besten Bassisten des europäischen Kontinents gezählt werden.

«D’Kriminalgeschichte» ist ein Gemeinschaftswerk der Berner Troubadoure Mani Matter, Jacob Stickelberger und Fritz Widmer. Als Mani Matter im Februar 1972 allzu früh aus dem Leben gerissen wurde, war das Werk noch nicht ganz fertig gestellt: Zwei Lieder und die Auflösung der «Kriminaloper» (wie das Werk ursprünglich betitelt war) fehlten noch. Widmer und Stickelberger schrieben die Geschichte zu Ende und führten sie in der Folge weit über hundert Mal auf. Zum letzten Mal spielten die beiden Troubadoure die Kriminalgeschichte im Jahre 2002 anlässlich des «Matter-Herbst» in Bern.

Für die Burgdorfer Krimitage 2010 wird «D’Kriminalgeschichte» neu aufgerollt. Mit von der Partie sind Hank Shizzoe, Markus Maria Enggist, Christine Lauterburg und Michel Poffet.

Die ursprüngliche Form wird beibehalten: 14 Lieder werden mit kabarettistischen Dialogen aufgelockert. Dabei soll nicht nur die Auflösung des Falles wichtig sein, ebenso werden allgemeine Betrachtungen über das Genre des Krimis angestellt – nicht immer bierernst ...

#### WANN

Freitag, 5. November

1. Vorstellung: 18.30 Uhr (Nr. 43)

2. Vorstellung: 20.30 Uhr (Nr. 44)

#### WO

Casino Theater

#### DAUER

1½ Stunden

#### PREIS

Fr. 35.-; Mitglieder Fr. 31.-





**RAUMGESTALTUNG**  
Beratung - Planung - Verkauf - Service

Hohengasse 6  
am Kronenplatz  
3400 Burgdorf

Tel. 034 422 88 08  
Fax. 034 422 88 50  
[www.wohnform-herzog.ch](http://www.wohnform-herzog.ch)  
[info@wohnform-herzog.ch](mailto:info@wohnform-herzog.ch)

**PAULI**  
Elektro AG Burgdorf  
Einschweg 71, Telefon 034 420 70 70



**Schutz vor Einbruch und Diebstahl!**

- Wohnungen
- Einfamilienhäuser
- Büro- und Geschäftshäuser

Wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

**CAFE - BAR - RESTAURANT**

**GEDULT** *mörderisch gut!!!*

Metzgergasse 12 · 3400 Burgdorf  
034 422 14 14 · [www.gedult.ch](http://www.gedult.ch)

für die moderne Frau... für Trendmode...

**gschwend**  
*mode*

**KAKTUS**  
JUNGE FREIZEITMODE

• Lyssachstrasse 17 • 3400 Burgdorf •

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

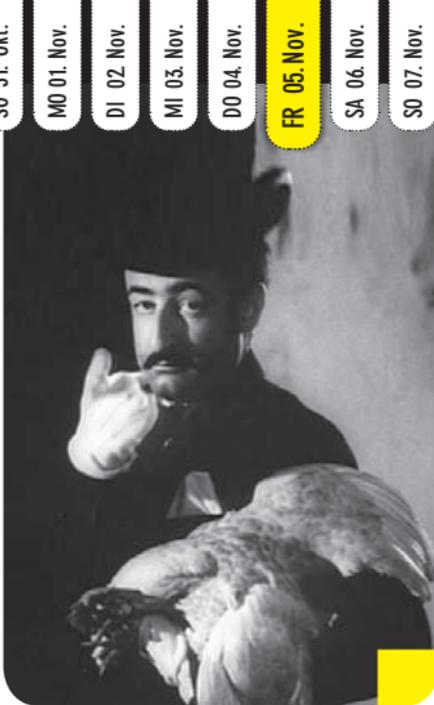
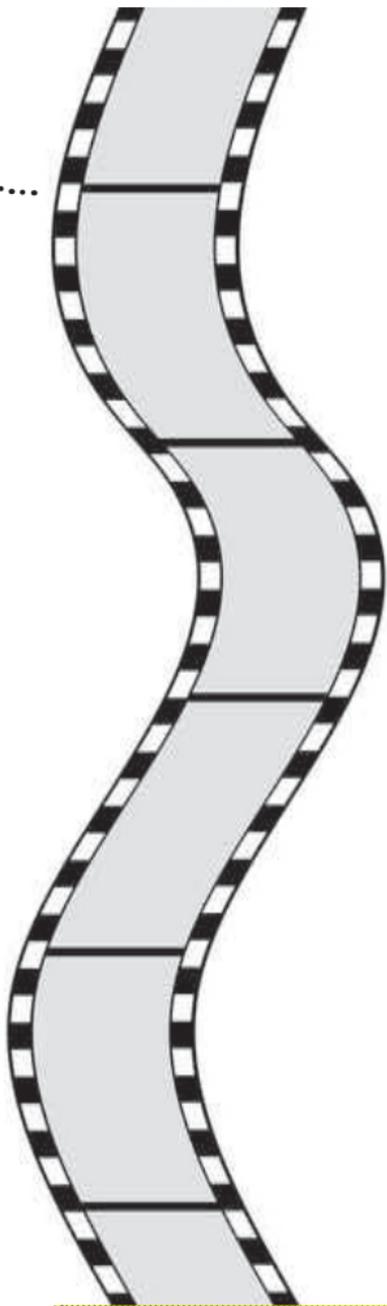
FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## ES MUSS NICHT IMMER KRIMI SEIN

Unterhaltende Kurzfilme  
zum Thema Gier



Man muss ja nicht unbedingt ein Kriminalfilm sein, um sich mit dem Thema «Gier» auseinandersetzen zu können. Das kann auch ein kleiner Film, und das ist auch das Motto dieser Kurzfilmrolle. Gezeigt werden bekannte und unbekanntere Kurzfilmklassiker, an die sich einige der älteren Generation vielleicht noch aus ihrer Schulstube erinnern können. Teils mit moralischen Hintergedanken, teils mit schwarzem Humor gespickt oder einfach nur unterhaltend – für Abwechslung ist gesorgt!

Ausgesucht und zusammengestellt wurden die Kurzfilme von Raff Fluri, Verantwortlicher Filmprogramm der diesjährigen Krimitage.

Und für einmal ist die Konsumation von Getränken während der Vorstellung nicht verboten, sondern sogar ausdrücklich erwünscht!

**WANN** Freitag, 5. November  
1. Vorstellung: 18.30 Uhr (Nr. 45)  
2. Vorstellung: 20.30 Uhr (Nr. 46)

**WO** Restaurant Krone

**DAUER** 1 Stunde

**PREIS** Fr. 16.–; Mitglieder Fr. 14.–

**EXTRA** Konsumation erwünscht!

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## DER KINDER- UND JUGEND- KRIMITAG

Kinder drehen  
einen Film

An alle kleinen Traumfänger: Wenn ihr euch für Filme interessiert, gerne einem kleinen Nervenkitzel hinterher jagt und eure Ideen auf die Leinwand zaubern wollt – macht mit beim ersten Kinderfilm-Workshop der Krimitage! Ihr dreht mit einer einfachen Videokamera unter Anleitung eigene Kurzfilme, ihr könnt Comics malen, schauspielern, Geschichten erzählen, Regie führen und die verschiedenen Techniken kennen lernen. Die Kinoleinwand steht bereit für die zukünftigen Streeps, De Niros und Spielbergs!

Und am Sonntag könnt Ihr euch dann euren Film zusammen mit den Eltern, Grosseltern oder der Gotte im Kino ansehen! Weitere Infos findet Ihr unter [www.climaxfilm.net](http://www.climaxfilm.net)



<b>FILMDREH</b>	Samstag, 6. November, ab 9.30 Uhr (Nr. 47)
<b>WO</b>	Kornhaus
<b>ALTER</b>	ab 4 Jahren
<b>DAUER</b>	ca. 8 Stunden
<b>PREIS</b>	Fr. 20.-; inkl. Kinoeintritt

<b>FILMVORFÜHRUNG</b>	Sonntag, 7. November, 11.00 Uhr (Nr. 58)
<b>WO</b>	Kino Krone
<b>ALTER</b>	keine Beschränkung
<b>PREIS</b>	Fr. 12.-; Mitglieder Fr. 10.-; für die Teilnehmer des Filmdrehs gratis
<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde

Holzbau    Elementbau    Innenausbau    Treppen    Parkett    CNC-Lohnabbund

GFELLER + FRIEDLI  
HOLZBAU AG  
Grunerstrasse 11  
3400 BURG DORF



Tel. 034 420 46 10

Fax 034 420 46 17

[www.holzbau-gfeller.ch](http://www.holzbau-gfeller.ch)

## CARLO MEIER UND SEINE KAMINSKI-KIDS

Simon, Debora, Raffi und Zwockel, kurz: die Kaminski-Kids, lösen einen kniffligen Fall in Burgdorf!

Carlo Meier liest aus seinem neuesten Band. Spiel mit ihm das Kaminski-Kids-Game und stell dem Autor deine Fragen!

<b>WANN</b>	Samstag, 6. November, 11.00 Uhr (Nr. 48)
<b>WO</b>	Stadthauskeller
<b>DAUER</b>	1 – 1½ Stunden
<b>PREIS</b>	Fr. 5.–

## DIE KAMINSKI- KIDS IM THEATER

Nach dem grossen Erfolg der Bücher-Serie führt die Jugendtheatergruppe des THEATER Z nun während der Krimitage das passende Theaterstück von Carlo Meier auf. Zur Geschichte: Loko ist einer der Stärksten der ganzen Schule. Er erpresst Raffi Kaminski und verlangt von ihr, im Laden etwas für ihn zu stehlen. Was soll sie bloss tun? Sie weiss weder ein noch aus. Als ihre Geschwister Simon und Debora hinter die Sache kommen, versuchen sie Raffi aus der Klemme zu helfen. Doch die Lage spitzt sich zu. In der Gegend häufen sich rätselhafte Straftaten. Wer steckt dahinter? Die Kaminski-Kids bleiben am Ball. Und prompt entdecken sie mit Hilfe ihres Hundes eine heisse Spur. Es wird mega gefährlich.



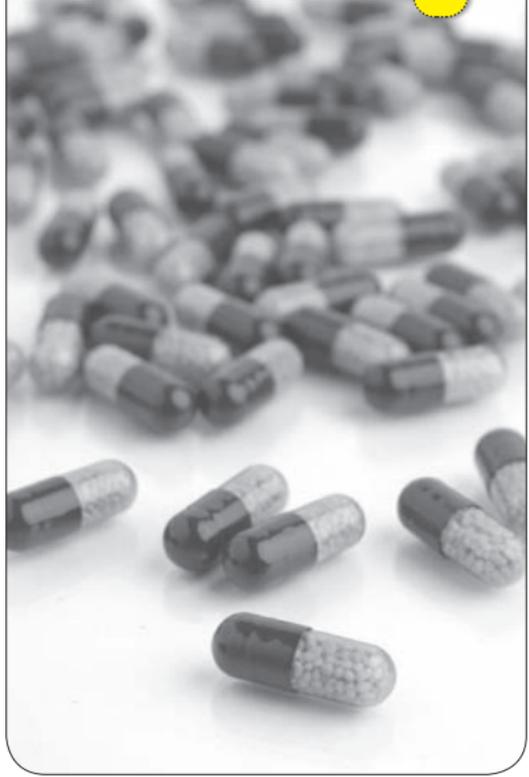
<b>WANN</b>	Samstag, 6. November, 14.00 Uhr (Nr. 49) Samstag, 6. November, 18.00 Uhr (Nr. 50)
<b>WO</b>	Showtime/Theater Z, Hohengasse 2
<b>ALTER</b>	Keine Beschränkung
<b>DAUER</b>	1 Stunde
<b>PREIS</b>	Eintritt gratis, Kollekte

## **HALLER JENZER**

85 x 185mm oder 105 x 210mm (randabfallend); Falls randabfallend, dann ohne Seitenzahl

## UND NICHTS IST, WIE ES WAR

Die Psychiaterin Esther Pauchard liest aus ihrem Erstling



### ESTHER PAUCHARD

Esther Pauchard ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und arbeitet in der Suchtfachklinik in Burgdorf und in ihrer eigenen Praxis. An den Krimitagern präsentiert sie ihren ersten Krimi «jenseits der Couch».

Notfall in der psychiatrischen Klinik Eschenberg: Cassandra Bergen, erfahrene Dienstärztin, muss sich des Falls annehmen. Ihre Patientin, abhängig von Heroin, Kokain, Medikamenten und zudem offensichtlich schizophren, hat ihren Ehemann mit einem Messer angegriffen.

Die Patientin erhebt aber böse Beschuldigungen gegen ihren Ehemann. Sind diese Beschuldigungen ernst zu nehmen? Wahn oder Wirklichkeit?

Das Schicksal der Patientin lässt der Ärztin keine Ruhe, denn die Frau bleibt stur bei ihren Anschuldigungen gegen den Ehemann. Cassandra Bergen beginnt – nicht nur aus medizinischem Interesse – Nachforschungen anzustellen. Und die Geschichte nimmt einen unheilvollen Verlauf.

<b>WANN</b>	Samstag, 6. November, 14.00 Uhr (Nr. 51)
<b>WO</b>	Stadthauskeller
<b>DAUER</b>	1 Stunde
<b>PREIS</b>	Fr. 15.–; Mitglieder Fr. 13.–
<b>EXTRA</b>	Konsumation während der Lesung möglich



propers.ch

Als *unabhängiges*  
*Beratungs-*  
*unternehmen* begleiten  
wir Menschen in der Arbeitswelt mit

- Lösungen
- Transparenz
- Kompetenzen
- Engagement  
für Kunden
- umfassender  
Beratung



Die wichtigste Investition, ist die in den

*m e n s c h e n*

Eystrasse 16. 3422 Kirchberg  
Telefon +41 34 420 01 11, Fax +41 34 420 01 10  
[www.propers.ch](http://www.propers.ch), [info@propers.ch](mailto:info@propers.ch)

## DREI BERGLER IM UNTERLAND

Die Gebirgspoeten  
auf Beizentour



### GEBIRGSPOETEN

**Rolf Hermann:** 1973, geboren in  
Leuk; lebt als Schriftsteller in Biel:



**Matto Kämpf:** 1970, geboren in  
Thun; lebt als Autor, Film- und  
Theatermacher in Bern:



**Achim Parterre:** 1970, geboren in  
Biel; lebt als freier Schriftsteller  
und Texter in Oberfrittenbach:



[www.gebirgspoeten.ch.vu](http://www.gebirgspoeten.ch.vu)

Drei Bergler, die dort dichten, wo es steil ist. Sie erzählen vom harten Leben im Stotzigen, von Kegelbahnen, Mähmaschinen und Gipfelkreuzen. Und das auf Bern-, Walliserdeutsch. Dazu spielen sie ihre Lieblingsmusik ab. Die Gebirgspoeten sind in Burgdorfs Beizen unterwegs! «Skurril, absurd, witzig, hintersinnig.» (Frutigblättli)

«Als ich dem alten Senn erklärte, dass ich der neue Schafhirt sei und aus einem Nachbardorf stamme, starrte er mich misstrauisch an und schwieg. «Verflucht, hab ich's doch gewusst», ereiferte er sich plötzlich. «Schon wieder ein Fremder.»

«Ich liebe meine Heimat, das Berner Oberland. Wenn am Samstagabend die Zahntante aus Bern als Hexe verbrannt wird, die Zöpfe und Kröpfe um das Feuer tanzen und der Inzest an mir hochspringt, dann denke ich immer: Tradition ist wichtig.»

«Wenn der Bub ein paar Eier holte im Schattengrathof und sich bei der Bäuerin bedankte, sagte sie, es sei nichts zu danken. Und wenn er das nächste Mal nicht dankte, gab's von der Bäuerin eins hinter die Ohren und zwar zünftig. Aber das war er sich gewohnt – zu Hause wurde auch mehr gehandelt als geredet.»

#### WANN

Samstag, 6. November

#### WO

18.00 Uhr Restaurant Chez Anna (Gerbern)  
20.00 Uhr Spanische Weinhalle  
21.00 Uhr Bistro  
22.00 Uhr Restaurant zur Metzgern  
23.00 Uhr Restaurant Oso  
24.00 Uhr Dezibel-Bar

#### DAUER

je ca. ½ Stunde

#### PREIS

gratis

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## FOLGENREICHER BESUCH IM SENIORENKNAST

Eine weitere Buch-  
Vernissage von  
Christine Brand



### CHRISTINE BRAND

Christine Brand, 1973 in Burgdorf geboren, begleitete von 1996 bis 2004 als Redaktorin der Zeitung «Der Bund» viele grössere Gerichts- und Kriminalfälle des Kantons Bern. Von 2005 bis 2008 arbeitete sie beim Schweizer Fernsehen als Reporterin, seit Juni 2008 ist sie Redaktorin im Ressort «Hintergrund und Meinungen» der «NZZ am Sonntag».



Nach ihrem ersten Krimi «Todesstrich» präsentiert die Burgdorferin Christine Brand pünktlich zu den Krimittagen ihren neuen Kriminalroman: «Das Geheimnis der Söhne» dreht sich um Sühne und Rache, um Selbstjustiz und verlorene Ehre und spielt im Kanton Bern.

Christine Brands Heldin ist Milla Nova, eine beherzte TV-Reporterin, die eigentlich bloss einen Beitrag über den ersten Seniorenknast der Schweiz realisieren will. Dabei begegnet sie dem Häftling Valentin Mannhart, 83, verwahrt wegen vierfachen Mordes. Die Geschichte des alten Mannes lässt Milla Nova nicht mehr los, ihre journalistische Neugierde ist geweckt. Doch als sie abtaucht in die Vergangenheit, gerät sie auf ihrer Spurensuche selbst ins Fadenkreuz eines Mörders. Plötzlich geht es nicht mehr um einen TV-Beitrag. Auf einmal geht es um Leben und Tod. Um Millas Tod.

Christine Brand, Journalistin bei der «NZZ am Sonntag», berichtet über ihre Arbeit am Roman und deckt Hintergründe auf. Aus dem Roman liest Regisseur und Schauspieler Rainer Zur Linde, eine bekannte Radio- und Fernsehstimme (er lieh seine Stimme u.a. den legendären «Schreckmümpfeli» von Radio DRS).

**WANN** Samstag, 6. November, 17.00 Uhr (Nr. 52)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** 1 Stunde

**PREIS** Fr. 15.–; Mitglieder Fr. 13.–

**EXTRA** Vor der Lesung wird ein Glühwein offeriert!

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## HAUTNAH - DIE METHODE HILL

Val McDermid präsentiert  
ihr Bullen-Dreamteam



### VAL MCDERMID

Val McDermid war nach einem Studium in Oxford als Journalistin tätig und daneben als Bühnenautorin erfolgreich. 1987 hatte sie mit «Die Reportage» ihren ersten Erfolg als Romanautorin. Ihre Krimis um den Profiler Tony Hill und Detective Carol Jordan bildeten die Vorlage zur Fernsehserie Hautnah - die Methode Hill. Sie lebt mit Sohn (\*2002), Lebensgefährtin und drei Katzen in Nordengland.

[www.valmcdermid.com](http://www.valmcdermid.com)

Polizeipsychologe Tony Hill und Detective Chief Inspector Carol Jordan, das gewiefte Profiler-Bullen-Dreamteam reist nach Burgdorf, im Gepäck den neusten Fall: «Vatermord».

Ein Psychopath, der sich via Internetplattform seine 14-jährigen Opfer sucht, muss möglichst rasch gefasst werden. Carol Jordan setzt auch in diesem Fall auf die aussergewöhnlichen Fähigkeiten von Profiler Tony Hill.

Die Thriller von Val McDermid sind in jeder Hinsicht komplex, ihre Fälle in allen Dimensionen spannend, authentisch und nachvollziehbar. Das gilt auch für ihre eindringliche Sprache. Die Autorin puzzelt mit den zersplitterten Seelen gebrochener Menschen und spart nicht mit knallharten Details. Die Vollblutjournalistin recherchiert ihre Fälle haarklein. Vielschichtige Informationen gehören in ihre Bücher, welche die einzigartigen, atmosphärischen Geschichten von den dunklen Seiten der Menschheit erzählen.

Moderiert wird die Lesung von Eric Facon, langjähriger Kulturredaktor bei Radio DRS, heute Newsredaktor und Jury-Mitglied des Burgdorfer Krimipreises. Die deutschen Texte liest die Schauspielerinnen Maja Weber (S. 17).

**WANN** Samstag, 6. November, 20.30 Uhr (Nr. 53)

**WO** Casino Theater

**DAUER** ca. 1½ Stunden

**PREIS** Fr. 18.—; Mitglieder Fr. 16.—



# VOLL KRASSE TRÄUME VON TRAKTOREN

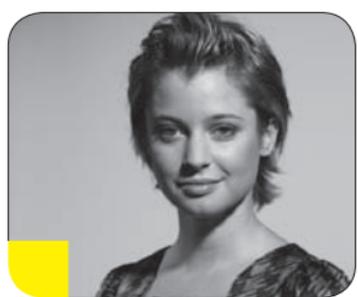
Die Slam-Poetin Lara Stoll im B5

«Wenn ich ein John-Deere-Traktor 7810 Powershift mit Gewicht in der Fronthydraulik wäre, dann ...» Mit diesem Text gewann Lara Stoll am National o6 in München den Titel als beste U20 Slam-Poetin im deutschsprachigen Raum. Den Titel in der Kategorie U20 hatte sie im gleichen Jahr auch schon an der Schweizermeisterschaft geholt.

Im John-Deere-Text geht es mal ironisch-poetisch, mal wild und aggressiv zu. Da werden reihenweise Männer überfahren und – der Gleichberechtigung wegen – auch ein paar Frauen. Der Traum vom Leben als John-Deere-Traktor 7810 ist voller Komik und Emotionalität, die sich auf der Bühne bestens inszenieren lassen.

Und was macht Lara Stoll, wenn sie nicht von einer John-Deere-Existenz träumt? «Ich gehe nach Hause und tue das, was alle Frauen tun. Ich setze mich mit einem riesigen Becher Schokoeis vor die Glotze und veranstalte einen «Desperate Housewives-Marathon.»

Das (vorwiegend) jugendliche Publikum im B5 wird von der Energie der zierlichen jungen Frau mit der feinen Stimme überrascht sein – aber hoffentlich nicht überfahren werden!



## LARA STOLL

**Lara Stoll** kam 1987 in Schaffhausen zur Welt, wuchs in Rheinklingen auf und lebt heute in Winterthur. Mit 18 Jahren nahm sie zum ersten Mal an einem Poetry Slam teil.  
[www.larastoll.ch](http://www.larastoll.ch)

<b>WANN</b>	Samstag, 6. November, 20.30 Uhr (Nr. 62)
<b>WO</b>	Restaurant Berchtold / B5
<b>DAUER</b>	ca. 1¼ Stunden
<b>PREIS</b>	Fr. 15.–; Mitglieder Fr. 13.–

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## WENN DER LOTTO- GEWINN ZUM FLUCH WIRD

Ein Filmklassiker mit  
musikalischer Begleitung



### GREED

**Originaltitel:** «Greed»

**Genre:** Stummfilm

**Land:** USA

**Regie:** Erich von Stroheim

**Jahr:** 1924

**Länge:** 94 Minuten

**Version:** Stumm mit englischen  
Zwischentafeln

San Francisco in den 20er Jahren: In den Bergwerken wird nach Gold geschürft und alles giert nach schnellem Reichtum. Der ehemalige Bergarbeiter John McTeague eröffnet auf Drängen seiner Mutter eine illegale Zahnarztpraxis und heiratet mit Hilfe seines alten Kumpels Marcus eine Patientin, Trina. Die kleinbürgerliche Idylle scheint perfekt. Doch nach einem überraschenden Lottogewinn Trinas treten die wahren Charakterzüge aller Beteiligten zu Tage – der plötzliche Reichtum wird zum Fluch ...

«Greed» – so der passende Name des Films – wird heute zu den filmgeschichtlich bedeutendsten Werken gezählt. Der Regisseur Erich von Stroheim hat mit seinem Stummfilm ein monumentales Werk geschaffen, das nach seiner Vorstellung in zwei Teilen hätte herauskommen sollen. Das Studio (MGM) war aber entsetzt und verlangte eine massive Kürzung.

Legendär sind auch die Dreharbeiten: Der Perfektionist Stroheim liess einzelne Szenen dutzende Male wiederholen, und das Finale im Death Valley wurde auch dort gedreht, bei zeitweise 50 Grad im Schatten. Ein Mitarbeiter starb wegen der Hitze.

Die Vorstellung wird musikalisch begleitet von Christian Henking, Pianist und Dozent an der Hochschule der Künste in Bern. Wir zeigen den Film mit einer kurzen filmgeschichtlichen Einführung und im Original-35mm-Stummfilmformat.

**WANN** Samstag, 6. November, 20.30 Uhr (Nr. 54)

**WO** Stadthauskeller

**DAUER** ca. 2½ Stunden

**PREIS** Fr. 20.–; Mitglieder Fr. 17.–

**EXTRA** Konsumation während des Films möglich!

# HANSRUEDI GEHRING TERMITEN AN BORD

AUS DEM LOGBUCH EINES SCHIFFSARZTES  
KRIMINALROMAN

Bernhard Falk beginnt im Hafen von Bombay eine eindrückliche Reise nach Sinn und Ziel seines Lebens. Er gerät in die Wirren rätselhafter Todesfälle, in denen er gleichzeitig ermittelt und zum Verdächtigen wird. Dabei ist die Liebesbeziehung zur Assistentin eines skurrilen Termitenforschers zunächst alles andere als hilfreich.

Hansruedi Gehring erzählt in seinem neuen Buch eine Kriminalgeschichte mit unerwarteten Wendungen vor dem Hintergrund feiner, menschlicher und sympathischer Unzulänglichkeiten.

Wolfbach

Gebunden, 240 Seiten  
ISBN 978-3-905910-06-3, CHF 38.–, Euro 26.–  
Wolfbach Verlag Zürich  
Ab Oktober 2010 im Buchhandel

## DIE FRAUEN KOMMEN

Morden im Norden:  
Mit Inger Frimansson  
und Helene Tursten



Inger Frimansson



Helene Tursten

### MITWIRKENDE

Das Gespräch mit den beiden Autorinnen führt der bewährte und in Burgdorf bestens bekannte Skandinavist **Hans Peter von Däniken**. Er ist heute Direktor der Paulus-Akademie Zürich, früher Leiter des Feuilletons im Tages-Anzeiger. Anna Schaffner-Thorén sorgt für die Übersetzung.

Die deutschen Texte liest die Schauspielerin **Maja Weber**.

Keine Krimitage ohne Skandinavien! Der nordische Krimi ist eine Klasse für sich. Das werden Inger Frimansson und Helene Tursten ein weiteres Mal beweisen. Wir sind stolz, die beiden Schwedinnen in Burgdorf begrüßen zu können. Sie gehören zu den ganz Grossen der skandinavischen Krimiszene.

«Mein ganzes Leben war darauf ausgerichtet, schreiben zu können», erzählt Inger Frimansson über sich. So war sie erst Journalistin, «weil man von etwas leben muss», später wagte sie den Schritt zur Profi-Autorin. Inger schreibt Jugendbücher, Gedichte und vor allem Krimis. In ihren Psychothrillern guckt sie hinter die geputzten und wohl geordneten Fassaden. «Mich fasziniert die unheimliche Bedrohung, die von der sogenannten heilen Welt ausgeht.»

Helene Turstens Inspektorin Irene Huss ermittelt in Göteborg. Die ehemalige Zahnärztin hat sich eine differenzierte und teamfähige Polizistin zur Seite gestellt, keinen Whisky trinkenden Einzelgänger. «Ich mag es wirklich nicht, wenn sich weibliche Heldinnen ebenso aufführen wie ihre männlichen Kollegen – saufend und fluchend.» Dass es auch ohne geht, beweist Irene Huss eindrücklich. Sie löst ihre Fälle grandios.

Und als Abschluss des nordischen Morgens kann in der Krimibeiz ein echtes Smorgasbord genossen werden!

<b>WANN</b>	Sonntag, 7. November Lesung: 11.00 Uhr (Nr. 55) Smorgasbord: ab 13.00 Uhr (Nr. 56)
<b>WO</b>	Casino Theater
<b>DAUER</b>	Lesung ca. 1½ Stunden
<b>PREIS</b>	Lesung: Fr. 23.-; Mitglieder Fr. 20.- Smorgasbord (Teller): Fr. 25.-; Mitglieder Fr. 22.- Kombi: Fr. 40.-; Mitglieder Fr. 35.- (Nr. 57)

REISEBÜRO

MAGICAL MYSTERY TOURS AG



**BRAUCHEN  
SIE  
EIN  
ALIBI?**

Staldenstrasse 3 | CH-3402 Burgdorf

T 034 422 44 54 | F 034 422 83 55

info@magical-tours.ch | www.magical-tours.ch

# SCHÖNE, HÄSSLICHE WELT DER KÜNSTE – GEIER AM GRABE VAN GOGHS

Christian Saehrendt über  
 Verbrechen in der Welt der  
 schönen Künste



## CHR. SAEHRENDT

Christian Saehrendt, geboren 1968, lebt als bildender Künstler und kunsthistorischer Autor in Berlin. 2002 promovierte er über Ernst Ludwig Kirchner an der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg.

Die Welt der Kunst gilt als Inbegriff des kultivierten Seins, wo sich gebildete Sammler, erfolgreiche Künstler und gediegene Galeristen tummeln.

In den gesammelten Geschichten und Anekdoten von Christian Saehrendt tun sich aber Abgründe hinter den glänzenden Fassaden auf: Es ist die Rede von Pornografie, Blasphemie, Denunziation und Opportunismus, von Mord und Totschlag. Christian Saehrendt erzählt von grausamen Schicksalen, verbrecherischen Machenschaften und zerstörerischen Attacken in der modernen Kunst.

Kennen Sie die üblen Machenschaften des Dr. Gachet, der durch das berühmte Porträt aus van Goghs Hand in die Kunstgeschichte einging? Warum hat er den schwerverletzten Künstler nicht behandelt? Motiv: Gier?! Dies ist nur eine der hässlichen Geschichten aus der Welt der schönen Künste. Und wer behauptet, Kunst sei schön, ab und zu ein bisschen verrückt, aber keinesfalls gefährlich, wird hier eines Besseren belehrt...

<b>WANN</b>	Sonntag, 7. November, 14.00 Uhr (Nr. 59)
<b>WO</b>	museum franz gertsch
<b>DAUER</b>	1½ Stunden
<b>PREIS</b>	Fr. 18.—; Mitglieder Fr. 16.—

museum **franz gertsch**  
Platanenstrasse 3 | 3401 Burgdorf

# Claudia & Julia Müller

25. September 2010 – 6. März 2011

**Aktion**  
Museumseintritt für  
**CHF 6**

museum **franz gertsch**

Öffnungszeiten:  
Mi-Fr 10 – 18 Uhr  
Sa & So 10 – 17 Uhr  
Telefon: 034 421 40 20  
[www.museum-franzgertsch.ch](http://www.museum-franzgertsch.ch)

Mit diesem Bon erhalten Sie einen Museumseintritt für CHF 6.- / gültig bis 24. Dezember 2010

brillen kontaktlinsen



**wahli**optik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 62 22 • [www.wahlioptik.ch](http://www.wahlioptik.ch)

SA 30. Okt.

SO 31. Okt.

MO 01. Nov.

DI 02. Nov.

MI 03. Nov.

DO 04. Nov.

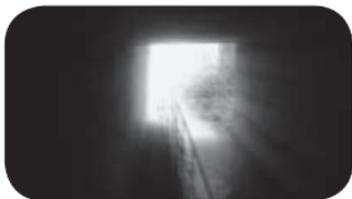
FR 05. Nov.

SA 06. Nov.

SO 07. Nov.

## EIN HÖRSPIEL IM KINO!

Die Kultserie «Jonas, der letzte Detektiv» für einmal nicht am Radio



### MICHAEL KOSER

Michael Koser studierte Geschichte, Germanistik und Politik und arbeitet seit 1965 als freier Autor vorwiegend für den Rundfunk. Zwischen 1971 und 2001 schrieb er mehr als 100 Kriminalstücke für den Rundfunk, davon fast 80 Hörspiele, darunter die Hörspielreihe «Der letzte Detektiv», eine im 21. Jahrhundert angesiedelte, mit Science Fiction-Elementen durchzogene Privatdetektivstory.

[www.michaelkoser.de](http://www.michaelkoser.de)

«Jonas, der letzte Detektiv», ist eine Science-Fiction-Krimiserie von Michael Koser. Die von 1984 bis 2001 in Deutschland produzierte Hörspielserie spielt in den Jahren 2009 bis 2016 – also gerade in unserer Gegenwart. Erstaunlich ist, wie viele Parallelen zwischen den früh geschriebenen Geschichten und der heutigen Realität zu erkennen sind. Nicht nur deshalb ist die Serie in Deutschland sehr populär, sondern auch wegen der zahlreichen Anspielungen auf Figuren der Film- und Literaturwelt, den teilweise makabren Geschichten und dem rührenden Humor des niedlichen Computers Sam.

Babylon im Sommer 2015: Eine Frau erzählt Jonas, dass Aliens auf der Erde gelandet seien. Sie ist sich sicher, dass die Ausserirdischen die Erde beherrschen, denn sie hat es im Holo-TV gesehen. Und sie hat in den letzten Jahren in einer geheimen Mine in der Wildnis gearbeitet, wo das Element Dusenium gewonnen wird, ein für den Widerstand gegen die Invasoren enorm wichtiges Element. Die Frau ist aus der Mine geflohen und sucht Kontakt zum Widerstand. Doch an wen kann sie sich wenden? Die Aliens sind überall – getarnt als Menschen!

Mit der Folge «Invasion» feiert die Krimiserie an den Burgdorfer Krimitag ihre Schweizer Premiere. In das einmalige Hörspielerlebnis im Mehrkanalton wird vom Autor Michael Koser persönlich eingeführt.

**WANN** Sonntag, 7. November, 19.00 Uhr (Nr. 60)

**WO** Kino Krone

**DAUER** 1¼ Stunden

**PREIS** Fr. 16.–; Mitglieder Fr. 14.–



# COIFFURE GILOMEN

Schmiedengasse 18 / Oberstadt  
3400 BURGDORF  
Telefon 034 422 09 92



**greisler ag**

BRILLEN + CONTACTLINSEN

Burgdorf 034 428 20 20 [www.greisler-ag.ch](http://www.greisler-ag.ch)



## INFORMATION

### **Vorverkauf**

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am 7. September 2010. Tickets können wie folgt reserviert oder gekauft werden:

- in der Buchhandlung am Kronenplatz, T 034 422 21 75
- über [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch)

Bei Reservationen bitte die Nummer des Anlasses angeben! Reservierte Tickets müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen Kasse abgeholt werden!!!

---

### **Infos / Auskünfte für Medien**

[krimitage@krimitage.ch](mailto:krimitage@krimitage.ch) | [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch) | T 079 616 14 69  
Post: Burgdorfer Krimitage, Postfach 185, 3402 Burgdorf

---

### **Hotels**

Für Übernachtungen empfehlen wir Ihnen das Hotel Berchtold (\*\*\*/[www.hotel-berchtold.ch](http://www.hotel-berchtold.ch)) beim Bahnhof oder das Hotel Stadthaus (\*\*\*\*/[www.stadthaus.ch](http://www.stadthaus.ch)) in der Oberstadt. Weitere Hotels finden Sie unter [www.burgdorf.ch](http://www.burgdorf.ch).

---

### **Anreise**

Burgdorf ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar, ab Bern z.B. fährt jede Viertelstunde ein Zug! Bei einer Anreise mit dem Auto benützen Sie am besten das Parkhaus in der Oberstadt (Plan S. 79, Nr. 13).

---

### **Impressum**

Texte: Claudia Fankhauser, Karin Fankhauser, Raff Fluri, Daniel Kettiger, Ziga Kump, Bruno Lehmann, Trix Niederhauser, Elisabeth Zäch

Titelbild: Visualize AG, Burgdorf

Layout: Rederei, Sabine Käch, Burgdorf

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 10'000 Exemplare

---

### **Vorstand Burgdorfer Krimitage**

Ziga Kump (Präsident), Elisabeth Zäch (Vizepräsidentin), Bruno Lehmann (Geschäftsführer), Tom Käch (Sponsoring, Infrastruktur, Technik, Logistik), Wilhelm Rauch (Sekretär), Jürg Nagel (Finanzen), Renate Scheidegger (PR-Verantwortliche).



# KRIMIBEIZEN

und das Bier dazu

## Die Krimibeiz im Restaurant Casino

Festivalzentrum ist wiederum das Restaurant Casino. Der Architekt Michael Rolli und sein Team sind dafür besorgt, dass die «Gier» auch in der Krimibeiz ihren Niederschlag findet. Die Krimibeiz ist dieses Jahr ein Zusammenarbeitsprojekt zwischen den Krimitagern und dem Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte (SAZ) Burgdorf. Das SAZ verfügt mit Ambros Cadosch über einen Küchenchef mit Erfahrungen aus der Spitzengastronomie, der im Hintergrund die Produktion für die Krimibeiz übernimmt. Vor Ort in der Küche des Casinos sorgt ein Team unter der Leitung von Daniel Kettiger für die Zubereitung der Speisen. Daneben werden Sie wie bisher durch unsere bewährten freiwilligen Helferinnen und Helfer bedient.

## Geierpick und Monopoly im Restaurant Krone

Was Möven können, können Geier erst recht! Die «Krone» ist der Geierhorst von Monic Scheeren und Nicole D. Käser während der kriminellen Zeit. Die beiden leidenschaftlichen Kochlöffelschwingerinnen zaubern für eilige Kriminalfall-Jäger oder sezierende Slow Food-Feinschmeckerinnen köstliche Kleinigkeiten, die gierig machen, auf den Tisch. Für Durstige werden selbstverständlich giftig-erfrischende Drinks gereicht. Nicht nur Feinschmecker kommen auf ihre Kosten. Auch Zockerinnen und Grundstückimperatoren, die auf Monopoly-Spielbrettern ihre Kontrahentinnen und Gegenspieler in die Insolvenz treiben wollen, können ihren dunklen Machenschaften freien Lauf lassen. Es lebe die Gier!

## Das Krimibier

Auch in diesem Jahr braut sich in der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG wieder etwas zusammen, und zwar ein eigens für die Krimitage kreierte, süffiges Krimibier, getreu dem Motto von Bierbrauer Joachim Kilian: «Ein Bier muss dazu verleiten, nach dem ersten Glas noch ein zweites zu wollen.»

<b>ÖFFNUNGSZEITEN</b>	Samstag, 30. Oktober	19 – 02.00 Uhr
<b>KRIMIBEIZ UND</b>	Sonntag, 31. Oktober	10 – 24.00 Uhr
<b>RESTAURANT KRONE</b>	Montag – Donnerstag	17 – 24.00 Uhr
	Freitag, 5. November	17 – 02.00 Uhr
	Samstag, 6. November	13 – 02.00 Uhr
	Sonntag, 7. November	10 – 17.00 Uhr



... die Ermittlungen sind im Gang

Der Kriminologe wird Sie befragen:

Versteckte Indizien auf dem Teller

Geheimnisvolle Gläser

«Flaschen» voller Alibis

Und alles inkognito ...

Wir heissen Sie

Herzlich willkommen am Tatort

## **Der Tatort**

Hotel Stadthaus

Kirchbühl

3402 Burgdorf

034 428 80 00

[info@stadthaus.ch](mailto:info@stadthaus.ch)

[www.stadthaus.ch](http://www.stadthaus.ch)

## DANK

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:



Wir danken unseren Medien-Partnern:



Wir danken unseren Hauptsponsoren:



Wir danken unseren weiteren Sponsoren:



Wir danken weiter dem Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte SAZ, dem Hotel Stadthaus, der Buchhandlung am Kronenplatz, der Berchtold Group, und der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG für die logistische und finanzielle Unterstützung unseres Festivals!

Wir danken allen unseren grosszügigen Komplizen (eine Liste finden Sie unter [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch))

# Ein Fall für



B Ü R O **GEMEINSCHAFT**  
H O H E N G A S S E

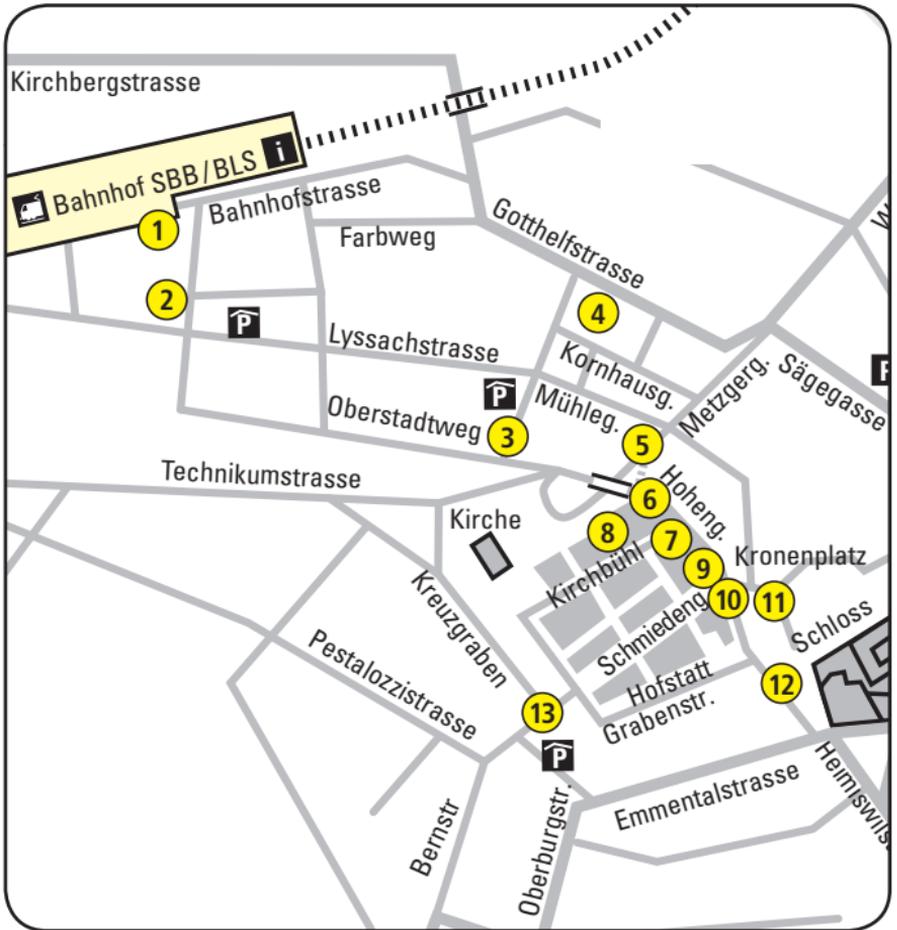
ARCHITEKTUR  
BERATUNG

BAUREALISATION

URS WILLEN  
LILIAN SCHÖNAUER  
HEINZ SÄGESSER

[www.hohengasse.ch](http://www.hohengasse.ch)

# PLAN



- ① Hauptbahnhof
- ② B5 / Hotel Berchtold, Bahnhofstrasse 90
- ③ museum franz gertsch, Platanenstrasse 3
- ④ Kornhaus Burgdorf, Kornhausgasse 16
- ⑤ Restaurant zur Gedult, Metzgergasse 12
- ⑥ Showtime / Theater Z, Hohengasse 2
- ⑦ Hotel / Rest. Stadthaus / Stadthauskeller, Kirchbühl 2
- ⑧ Casino Theater / Krimibeiz, Kirchbühl 16
- ⑨ Buchhandlung am Kronenplatz (Vorverkaufsstelle), Kronenplatz
- ⑩ Kino / Restaurant Krone, Hohengasse 25
- ⑪ Schlosskeller, Schlossgässli 21
- ⑫ Restaurant da Gino, Rütchelengasse 17
- ⑬ Parkhaus Oberstadt / UBS AG

# Immer auf Motiv- suche.

Nicht nur in der Region. Spannende  
Unterhaltung mit den Burgdorfer  
Krimitagen und Ihrer Lieblingszeitung.

Ich weiss:



[www.bernerzeitung.ch](http://www.bernerzeitung.ch)



**DIE GRÖSSTEN KLASSIKER,  
DIE AKTUELLSTEN HITS.**

[www.capitalfm.ch](http://www.capitalfm.ch)

  
**CAPITAL FM**  
DAS HAUPTSTADTRADIO | 97.7

Elektrizität

Erdgas

Wasser

Kommunikation

Contracting

# Energie und Kommunikation in Ihrer Region

SPANNUNG OHNE UNTERBRUCH...



Energie und Kommunikation in Ihrer Region